

Ski Heil!



© 8action / Tom Weller

Jahresrückblick des Skiclub Oberstdorf Saison 2025/26

Unsere Partner sind auch Ihre Partner!



**Vergünstigter Einkauf
für SCO-Mitglieder**
(nach Vorlage des Mitgliedsausweises)



Impressum:

Texte: Elke Wiartalla, SC Oberstdorf, Skiclub Oberstdorf Veranstaltungen GmbH

Layout und Umsetzung: Skiclub Oberstdorf Veranstaltungen GmbH
Bildnachweis: Elke Wiartalla, SC Oberstdorf, Skiclub Oberstdorf Veranstaltungen GmbH, Dominik Berchtold, Jan Roller, Privat

Skiclub 1906 Oberstdorf e.V. Telefon +49 - 8322 - 8090 100
Am Faltenbach 27 Telefax +49 - 8322 - 8090 101
87561 Oberstdorf info@skiclub-oberstdorf.de
www.skiclub-oberstdorf.de
www.facebook.com/1906skiclub
www.instagram.com/skiclub_oberstdorf

Liebe Mitglieder und Freunde des Skiclubs Oberstdorf,



Wir dürfen uns sehr glücklich schätzen, dass wir wieder auf einen sehr schönen und auch erfolgreichen Winter zurückblicken können. Obwohl auch in den Hochlagen nicht sehr viel Schnee gefallen ist, konnten unsere Bergbahnen den ganzen Winter hindurch hervorragende Pistenbedingungen, die Sportstätten sehr gute Loipen und die SVG perfekte Schanzen bieten. Damit waren wieder optimale Trainingsbedingungen gegeben und die Erfolge unserer SCO-Nachwuchssportler blieben nicht aus, wie ihr den Berichten unserer

Sportwarte entnehmen könnt.

David Berkoldt hat sich in seinem ersten Jahr nicht nur gut eingelebt, sondern sein Trainer-team und die Referenten hervorragend zusammengehalten und zu sehr guten sportlichen Erfolgen geführt.

Wir dürfen uns aber auch über viele Erfolge unserer SCO-Sportler freuen, die nicht mehr im SCO, sondern in den weiterführenden Kadern trainieren, bis hin zu den 16 Weltcup-Startern der vergangenen Saison.

Die Goldmedaille von Philipp Raimund bei den Olympischen Spielen in Predazzo ist sicherlich der größte sportliche Erfolg eines Athleten aus unserem Skiclub, und das macht uns alle natürlich sehr glücklich. Nochmals herzlichen Glückwunsch, Hille!

Mit Katharina Althaus, Johannes Rydzek und Sebi Holzmann beenden nun drei herausragende Repräsentanten unseres Skiclubs in der ganzen Welt ihre Karrieren. Ihre Erfolge, Titel und Medaillen hier aufzuführen würde sicher zu weit führen. Wir danken euch für euer vorbildliches Auftreten und wünschen euch für euren weiteren Lebensweg nur das Allerbeste!

Mit unserem mittelfristigen großen Ziel, die SC Oberstdorf Skiakademie aufzubauen, sind wir im vergangenen Winter zwar erste Schritte weitergekommen, aber leider noch nicht so weit, wie wir es selbst gerne hätten. Die Suche nach potenten Sponsoren gestaltet sich nicht ganz einfach, aber das war uns von Anfang an bewusst. Zudem zeigt sich, je tiefer wir einsteigen, umso größer werden auch die Herausforderungen. Aber wir arbeiten weiter und bleiben dran!

Im Breitensport war auch wieder einiges geboten, auch für die erwachsenen Mitglieder. Weil zu wenig Schnee da war, mussten wir leider unseren traditionellen Kratzerlauf auch dieses Jahr absagen, nun schon zum dritten Mal hintereinander! Die 80. Ausgabe stellt uns ganz schön auf die Probe.

Die Kommunalwahlen haben neue Konstellationen geschaffen. Ausdrücklich bedanken

möchte ich mich bei Bürgermeister Klaus King für den gemeinsamen konstruktiven Weg, der neuen Bürgermeisterin Chantalle Schubert und dem neuen Gemeinderat wünsche ich bestes Gelingen und viel Erfolg. Wir freuen uns auf ein gutes Miteinander!

Mit Ablauf der Saison 2025/26 verabschieden wir gleich zwei äußerst verdiente Personen aus ihren Ämtern:

Mehr als 40 (!) Jahre war Thade Thannheimer Langlauftrainer in verschiedenen Positionen. Wirklich unzählige Kinder hat Thade für den Langlauf begeistert, zuletzt waren es 30 oder 40 der Kleinsten auf einmal! Ich habe mit Begeisterung miterlebt, wie jedes einzelne Kind nach dem Training zu Thade gegangen ist, sich bedankt hat und von ihm herzlich gedrückt wurde. Thade, du bist jetzt schon eine Legende! Ein herzliches Vergelt's Gott von allen Kindern und vom ganzen Vorstand!

Über 20 Jahre hat Andi Gehring die nicht leichte Aufgabe des Kassiers im Vorstand ausgeführt und immer darauf geachtet, dass unsere Vereinsfinanzen gestimmt haben. Mit einer Gesamtleistung von ca. 1,4 Mio Euro bewegen wir im Verein mehr als so mancher Handwerksbetrieb, da ist ein professionelles Finanzmanagement wichtig. Andi hat dies ehrenamtlich gewährleistet und kann stolz sein, dass unser SCO nicht nur sportlich, sondern auch finanziell gut dasteht. Ein ganz großes Dankeschön von uns allen, Andi!

Abschließend danke ich von Herzen:

unserem Sportlichen Leiter David Berkthold, dein erstes Jahr war hervorragend!
den Sportwarten und allen unseren Trainern und Referenten für eure hervorragende Arbeit
dem ganzen Team der Skiclub Oberstdorf Veranstaltungs GmbH um Florian Stern für das sehr gute Miteinander
den Oberstdorf Kleinwalsertal Bergbahnen für die echte Partnerschaft
den Eltern fürs Mitmachen bei Training, Wettkämpfen und Veranstaltungen
unseren Partnern Marktgemeinde Oberstdorf und Landkreis OA, speziell den scheidenden Personen Klaus King und Indra Baier-Müller
allen Sponsoren und Gönnern für euren unverzichtbaren finanziellen Beitrag
und besonders meinen Vorstandskollegen für die viele ehrenamtliche Arbeit für unseren Herzensverein SCO

In diesem Sinne wünsche ich uns allen wieder einen schönen Sommer und dann einen schneereichen Winter 2026/27.

Ski Heil!

Euer



Georg Geiger

1. Vorsitzender Skiclub Oberstdorf



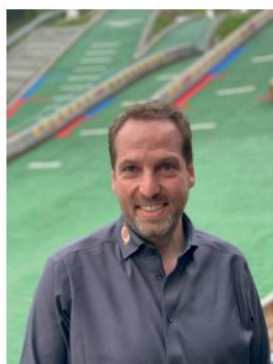
Georg Geiger
1. Vorsitzender



Cornel Becherer
2. Vorsitzender



Hansi Lipp
2. Vorsitzender



Andreas Gehring
Kassier



Christoph Hörmann
Schriftführer



David Berkoldt
Sportlicher Leiter



Caroline Eckers
Sportwartin Alpin



Otto Schall
Sportwart Skisprung/NK



Christian Titscher
Sportwart Langlauf



Pius Rapp
Alpin



Konstantin Nieberle
Alpin



Moritz Grupp
Alpin



Magnus Nieberle
Alpin



Moritz Brutscher
Alpin



Theresa Berkold
Langlauf



Hannah Heckmair
Langlauf



Joana Müller
Langlauf



Maximilian Jäger
Skisprung/NK



Roland Audenrieth
Skisprung/NK

Honoratrainier **Alpin:**

Lisa Hiesinger, Jonas Fritz, Anna-Maria Guter, Gina Löffler, Christina Ackermann, Rose Nagel, Leni Haller, Emma Gramlich

Langlauf

Thade Thannheimer, Thomas Spötzl, Isa Schwarz, Magdalena Porzig, Lilly Ecke

Skisprung NK

Selina Kölle

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht Sportlicher Leiter	Seite 8
Jahresbericht Sportwartin Alpin	Seite 10
Berichte Alpin	Seite 13
Jahresbericht Sportwart Skisprung + Nordische Kombination	Seite 23
Berichte Skisprung + Nordische Kombination	Seite 27
Jahresbericht Sportwart Langlauf	Seite 35
Berichte Langlauf	Seite 39
Allgemeines	Seite 51
Rückblick Weltcups Oberstdorf 2025/26	Seite 54
Ausblick Weltcups Oberstdorf 2026/27	Seite 57
Ehrungen	Seite 59
Datenschutz	Seite 62
Erdinger Sportalp	Seite 63



**POWERING
THE FUTURE.
SUSTAINABLY.**

**ORLEN
ARENA**
OBERSTDORF
ALLGÄU

- Direkt an der ORLEN Arena
- Bis zu 400 kW Ladeleistung
- 100 % Ökostrom
- 1.150 HPC-Ladepunkte bis 2030



Liebe Clubmitglieder, Freunde und Unterstützer des SC Oberstdorf,

ein ereignisreicher und sportlich intensiver Winter liegt hinter uns. Unsere Athletinnen und Athleten haben den SC Oberstdorf regional wie international hervorragend vertreten und mit großem Einsatz starke Leistungen erzielt.

Trotz wechselhafter Wetterbedingungen konnten wir dank sehr guter Schneelage und unserer starken Infrastruktur an Schanzen, Loipen und im Skigebiet durchgehend sehr gute Trainingsmöglichkeiten nutzen.

Auf dieser Grundlage leistet unser Trainerteam in allen Sparten engagierte und fachlich fundierte Arbeit, von den Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportlern bis hin zu den Kaderathletinnen und Kaderathleten profitieren. So schaffen wir stabile Voraussetzungen für eine nachhaltige sportliche Entwicklung.

In der Skisprungabteilung konnten wir wichtige personelle Weichen stellen. Nach dem Ausscheiden von Matthias Olvermann verstärkt seit Oktober Roland Audenrieth (Staudi) unser Trainerteam. Gemeinsam mit Katharina Schmid unterstützen beide das Trainer-team um Max Jäger und setzen dabei wertvolle Impulse für die Nachwuchsarbeit.

Besonders erfreulich ist zudem, dass Katharina Schmid unser Trainerteam für die Nachwuchsarbeit verstärkt. Als ehemalige Spitzensportlerin bringt sie große Erfahrung mit und ist ein wichtiges Vorbild für unsere jungen Athletinnen und Athleten.

Auch in der Langlaufabteilung wurde das Team erweitert. Die duale Studentin Joana Müller unterstützt uns seit September gemeinsam mit Theresa Berkold und Hannah Heckmair tatkräftig in Organisation und Betreuung.

In der Abteilung Ski Alpin sorgt Magnus Niebele seit September als dualer Student für personelle Kontinuität. Er unterstützt das Trainerteam um Moritz Grupp, Koni Niebele und Pius Rapp und trägt damit zur positiven Entwicklung unserer Rennläuferinnen und Rennläufer bei, die viele erfolgreiche Wettkämpfe bestreiten konnten.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Einführung eines spartenübergreifenden Konzepts in den Bereichen Mentaltraining und Prävention. Neben körperlicher Fitness rücken mentale Stärke und Gesundheit stärker in den Fokus. Seit Herbst begleiten wir daher gezielt

unsere älteren Athletinnen und Athleten.

Dieses Konzept wird künftig gemeinsam mit unserem Physiotherapeuten Christian Tischer und Caro Eckers um Prävention und Verletzungsprophylaxe erweitert.

Ein herzlicher Dank gilt den Bergbahnen, den Sportstätten mit dem Nordic-Zentrum und der SVG für die sehr gute Zusammenarbeit sowie die verlässliche Unterstützung.

Mein besonderer Dank geht an die gesamte Vorstandschaft, die Sportwarte, die Referenten sowie mein gesamtes Trainerteam, von den Honorartrainern bis zu den festangestellten Trainern. Diese enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit ist die Grundlage unserer erfolgreichen Arbeit im SC Oberstdorf.

Mit diesem starken Fundament und vielen motivierten Athletinnen und Athleten blicken wir zuversichtlich auf die Saison 26/27.

Mit sportlichen Grüßen

David Berkold

Sportlicher Leiter, SC Oberstdorf



Begleitetes Fahren: Sicherheit für Fahranfänger.

Bei der ERGO Kfz-Versicherung können Sie Fahranfänger mit 17 ganz einfach mitversichern – ohne Extrakosten.



Versicherungsbüro
Becherer & Geiger

Walsenstr. 10
87561 Oberstdorf
Tel 08322 4158
cornel.becherer@ergo.de
cornel-becherer.ergo.de

ERGO

Jahresbericht Sportwartin Alpin

Wir blicken auf einen sehr erfolgreichen Winter der Saison 25/26 zurück.

Nachdem das Sommertraining in den einzelnen Gruppen der Jahrgänge 2019 bis 2010 intensiv und regelmäßig von Mitte Mai bis Ende Oktober stattgefunden hat, wurden auch die geplanten Einheiten auf Schnee in der Vorbereitung gut genutzt. Unter anderem Besuche in der Skihalle in Neuß, als auch auf den österreichischen Gletschern konnten die Kinder ihre ersten Trainingsschwünge absolvieren. Als Höhepunkt in der Vorbereitung ging es im September für die U14 schon das 2. Mal nach Norwegen ins Trainingslager. Dort wurden Stunden von Trainingseinheiten abgehalten und die guten Bedingungen perfekt genutzt. Auch das TEAM profitierte von diesem Tripp sehr und konnten gleich Mitte Dezember ihre guten Trainingsleistungen in den ersten Wettkämpfen zeigen.

Im Dezember stießen dieses Jahr ca 25 neue junge Rennfahrer und die, die es noch werden wollen in unsere U6 und U8 Teams hinzu. (Jahrgänge 2021 bis 2019)

Diese werden durch Christina Ackermann, Gina Stechert, Jonas Fritz, Rose Nagel, Anna-Maria Guter, Leni Haller und Lisa Hiesinger optimal betreut!

Auch der Rennkalender des SCO war wieder voll mit verschiedensten Wettkämpfen für alle Alterklassen. Angefangen im Januar mit dem legendäre Sport Kieselpokal und anschließender Currywurst in der Traube bis hin zum 59. Jugendcup der internationalen Skizentren im März in Oberstdorf.

Anfang Februar veranstaltete der SCO am Fellhorn einen Lena Weiß Cup und ein Kategorie III Rennen auf Standart und der Damenstrecke.

In den Faschingsferien ging's dann verkleidet ins Training und am Ende der Ferien konnten die beiden Clubmeister im Slalom (Sina Auer und Clemens Käufler) und Riesenslalom (Felipa Wies und Maximilian Albrecht) gefunden werden.

Im März durften wir dann noch den Berti Cup zusammen mit den OK Bergbahnen mit knapp 190 Teilnehmern aus 24 verschiedenen Vereinen am Schrattenwang durchführen. Es war wirklich eine gelungene Veranstaltung, die vor allem die aller kleinsten Rennsemmel glücklich gemacht hat. Vielen Dank dafür.

Zum Ende der Saison durften wir dann noch das Actanol DSC U12 FINALE ausrichten. 3 Wettkampftage bei bestem Wetter und noch sehr sehr guten Bedingungen machten es zu einer gelungenen Veranstaltung, bei der die besten Kinder der Jahrgänge 2015 und 2014 aus ganz Deutschland zusammen kamen.

Zwei Tage später hieß es dann schon „Herzlich Willkommen“ zum 59. Jugendcup in Oberstdorf. (Siehe hierzu extra Bericht)

Herzlichen Glückwunsch an Courchevel zum Mannschaftssieg.

In diesem Sinne, ein herzliches Dankeschön an Alle Trainer für ihre gute Arbeit und die vielen Erfolge. Danke auch an meinen Referenten Stefan Kobler für deinen tollen Einsatz. Danke natürlich auch an alle anderen helfenden Hände!

Kaderathleten Alpin

Jessica Hilzinger	LG 1b / DSV
Elina Lipp	LG 1b / DSV
Lara-Marie Wies	LG 2a / DSV

Caroline Eckers

Sportwartin Alpin



Weil wir deinen Karrierestart im Blick haben.

Starte deine **Ausbildung** oder dein **duales Studium** bei uns. Wir setzen auf deine persönliche Entwicklung. Verstell dich nicht, stell dich lieber vor:

penke-heinze-gehring.de/karriere

PENKE HEINZE GEHRING

STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER | RECHTSANWÄLTE

Gemeinsam erfolgreich –

auf der Piste und im Beruf!

DU. WIR. **GEIGER**

www.geigergruppe.de/karriere





Rennsport

OBERSTDORF

BERGSPORT

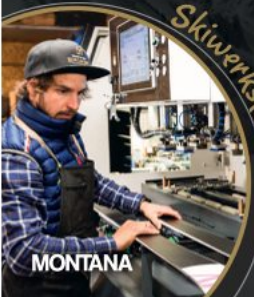
#jawirliebenwaswirtun



Skiwerkstatt ganzjährig geöffnet
Individueller Rennservice
Partner f. Rennsportförderprogramm

Bootfitting von Skischuhen
Einlegesohlen für Sportschuhe
Fußanalyse

Skischule & Skiverleih



Skiwerkstatt

MONTANA



Bootfitting



BERGSPORT JA
Pfarrstraße 3 | 87561 Oberstdorf
☎ 08322 / 987 404 7
info@bergsportja.de | www.bergsportja.de

Wir freuen uns auf Euch! Agnes & Julian
Staatl. geprüfte Skilehrer & zert. Bootfitter - Black Level



106 Teilnehmer beim Sport-Kiesel-Pokal *Top-Bedingungen am Söllereck für Nachwuchs-Racer*

Der Sport-Kiesel-Pokal hat lange Tradition für den alpinen Nachwuchs des SCO. Auch in diesem Jahr ging es am Söllereck für 106 Teilnehmer bei besten Bedingungen in den Wettbewerb. Dabei waren Buben und Mädchen des SCO, des SC Tiefenbach und den SC Rubihorn.

Wie immer erfolgte die Siegerehrung in der „Traube“ bei der Familie Scheuerl/Kleber, wo die Kinder zu Currywurst mit Pommes eingeladen waren.

Die Pokale überreichte Martin Kiesel, unterstützt von Sebastian Holzmann und Lara-Marie Wies. Die Tagesbestzeiten fuhrten Clemens Käufner und Johanna Schmidbauer.



Berkoldt und Schneider holen Allgäuer Meistertitel

SCO-Alpine der Klasse U 16 beherrschen Riesenslalom und Slalom

Magdalena Berkoldt vom Skiclub Oberstdorf ist neue Allgäuer Meisterin im Slalom und Carl Schneider holte sich den Titel im Riesenslalom. Am Hündle bei Oberstaufen (RS) und am Hochhädrich (SL) ging es im starken Teilnehmerfeld um die Allgäuer Meisterschaft.

In der U 14 w im Riesenslalom wurde Sina Auer hervorragende Dritte und Felipa Wies landete auf Platz 5. Bei den Buben holte sich Max Stannat den Silber-Platz. Neben Carl Schneider, der den Meistertitel erkämpfte, kletterte in der U 16-Klasse auch Magdalena Berkoldt als Zweite aufs Podest.

Am Hochhädrich fand am Folgetag der SL-

alom statt. In der U 14 w zeigten Felipa Wies als Zweite und Sina Auer als Dritte erneut hervorragende Leistungen. In der gleichen Altersklasse bei den Buben standen Maximilian Albrecht mit dem 2. Platz, Clemens Käufler als Dritter und Max Stannat als Vierter dem starken Auftritt der Mädels nichts nach.

In der U 16 w holte sich Magdalena Berkold den Meistertitel und Kurt Gramlich konnte sich über einen 5. Platz freuen.



Riesenvorsprung für Carl Schneider

Der Oberstdorfer holt sich Riesenslalom-Sieg beim DSC am Jenner

Wieder ein erfolgreiches Rennwochenende für die Alpinen des SCO. Die Athleten und Athletinnen der U 14 reisten nach Jerzens am Hochzeiger (AUT) und der ältere Jahrgang U 16 ging in Berchtesgaden am Jenner an den Start.

Für die U 14 standen zwei Riesenslalom auf dem Programm, wogegen die U 16 am Samstag mit einem Riesenslalom begann und das Rennwochenende mit einem Slalom abschloss.

In Jerzens blieben die Oberstdorfer am Samstag noch ohne Podestplatz. Bei den Mädchen fuhr Sina Auer auf Rang 6 und Felipa Wies wurde 16. Max Stannat holte

Platz 7, Max Albrecht wurde 17. und Clemens Käufler landete auf Rang 19.

Am Sonntag lief es für Max Stannat wesentlich besser und er durfte mit Rang 3 einen Podestplatz feiern. Max Albrecht wurde 7. und Clemens Käufler erneut 19. Sina Auer verpasste mit Rang 11 knapp ein Top-Ten-Ergebnis.

In der Klasse U 16 konnte Carl Schneider im Riesenslalom am Jenner mit einem Sieg ein dickes Ausrufezeichen setzen. Über zwei Sekunden Vorsprung hatte er im Ziel vor dem Zweitplatzierten aus Bad Hindelang, Sylvan Holzheu. Auch Lucia Käufler holte sich als Dritte einen Platz auf dem Podest. Magdalena Berkold wurde 17.

Der Slalom am Sonntag war geprägt von vielen, vielen Ausfällen. Magdalena Berkold konnte bei den Mädchen noch den 20. Platz verbuchen, aber von den Jungs kam keiner in die Wertung.

Alpine mit einem Riesenprogramm im Februar

Bei Lena-Weiß-Cup, Kat 3 Rennen und DSC holen die SCO-Athleten Top-Platzierungen

Am 7.2. fanden am Fellhorn der Lena-Weiß-Cup und ein Kategorie 3 Rennen statt. Beide Rennen wurden vom SCO ausgerichtet. Das Wetter spielte hervorragend mit, sodass

es zwei Top-Rennen und für den SCO ebenso Top-Ergebnisse mit drei Siegen und fünf weitere Podestplätze gab.

Lena-Weiß-Riesenslalom:

U14 w: 2. Sina Auer; 3. Felipa Wies, 5. Johanna Schmidbauer.

U16 w: 1. Lucia Käufler; 3. Magdalena Berkold; 4. Josefin Schratt.

U14 m: 1. Max Stannat, 3. Maxi Albrecht; 5. Clemens Käufler.

U16 m: 2. Kurt Gramlich

Das Kat 3-Rennen am Sonntag war als Slalom angesetzt. Auch hier räumten die SCO-Alpinen drei Siegen und zwei weiteren Podesten kräftig ab.

U14 w: 1. Sina Auer; 7. Johanna Schmidbauer.

U14 m: 1. Maxi Albrecht; 6. Jamie Fink.

U16 w: 1. Magdalena Berkold; 2. Lucia Käufler; 4. Josefin Schratt.

U16 m: 2. Kurt Gramlich.



Ein Wochenende später ging es zum Deutschen Schülercup nach Lenggries. Auf dem Weltcuphang am Brauneck wurden zwei Slaloms ausgetragen. Am Samstag holte Maxi Albrecht den zweiten Rang und Clemens Käufler auf Platz 9. Bei den Mädchen erreichten Sina Auer als Elfte und Felipa Wies als Zwölfte ebenfalls noch Plätze unter den Top 15.

Am zweiten Renntag toppte Maxi Albrecht sein Ergebnis zuvor mit einem Sieg in seiner Altersklasse, obwohl er zu dem jüngeren Jahrgang dort zählt. Sina Auer und Felipa Wies steigerten sich ebenfalls mit den Plätzen 7 und 9.

Zu guter Letzt stand dann auch noch ein Speedwochenende der U 16 auf dem Programm. Auf der Kandahar in Garmisch ging es darum, sich an den Super-G heranzutasten. In den abschließenden Rennen

konnte Lucia Käufler mit einem 2. und einem 3. Platz hochzufrieden nach Hause fahren. Carl Schneider wurde einmal hervorragender Dritter und im zweiten Rennen dann Siebenter.



Clubmeisterschaft der Alpinen am Söllereck

Jeweils ein Durchgang im Slalom und im Riesenslalom

Sina Auer und Clemes Käufler sind die neuen Schüler-Clubmeister des SCO im Slalom. Die Titel im Riesenslalom holten sich Felipa Wies und Maximilian Albrecht.

Die Clubmeisterschaft Alpin wurde am Freitag, 20.2.26, am Söllereck ausgetragen. 109 Kinder waren bei leichtem Schneefall am Ochsenhöf- le in beiden Disziplinen angetreten. In jeweils einem Durchgang im Slalom und im Riesenslalom wurden die Titel vergeben.

SPENGLEREI STEINER WILLI GmbH



SPENGLEREI
STEINER WILLI GmbH

FLACHDACHBAU
ISOLIERUNG
HEBEBÜHNENVERLEIH
KANALFILMUNG

OBERSTDORF
08322. 35 64
0171. 586 38-70 und -71



Hervorragende Ergebnisse zum Lena-Weiß-Finale

Zehn Podestplätze für SCO im Riesenslalom und Slalom am ATA

Mit einem Riesenslalom und Slalom wurde die Saison in der Lena-Weiß-Rennserie abgeschlossen. Beide vom Allgäuer Skiverband ausgetragenen Rennen fanden am ATA im Oberjoch statt.

Der SCO verkaufte sich dabei vor allem im Riesenslalom hervorragend. So gab es für Anna Lena Finkel und Felipa Wies zwei Podestplätze in der Altersgruppe U 14 w. Maximilian Albrecht siegte vor Clemens Käufler ebenfalls in der U 14 bei den Buben. In der U 16 w kam Magdalena Berkold auf Rang 2 und bei den Buben holten sich Carl Schneider und Kurt Gramlich die Ränge 2 und 3.

Der Slalom war geprägt von zahlreichen

Ausfällen. Umso höher einzuschätzen sind die Siege von Carl Schneider und Magdalena Berkold sowie der 2. Platz in der U 14 von Maximilian Stannat.

Ergebnisse Riesenslalom

U14 weiblich: 2. Finkel Anna Lena; 3. Wies Felipa; 5. Auer Sina

U14 männlich: 1. Albrecht Maximilian; 2. Käufler Clemens

U16 weiblich: 2. Berkold Magdalena; 5. Schratt Josefin

U16 männlich: 2. Schneider Carl; 3. Gramlich Kurt

Slalom:

U14 weiblich: 4. Auer Sina; 9. Schmidbauer Johanna

U16 weiblich: 1. Berkold Magdalena

U14 männlich: 2. Stannat Max

U6 männlich: 1. Schneider Carl



Jugend trainiert für Olympia & Paralympics

Sieg beim Bundesfinale Ski Alpin

Beim Bundesfinale Ski Alpin von „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ in Schonach im Schwarzwald holten sich die SCO - Jungs und Schüler vom Oberstdorfer Gymnasium den 1. Platz. Max Stannat, Mathis Müller, Jamie Fink, Anton Schoene und Pirmin Auer fuh-

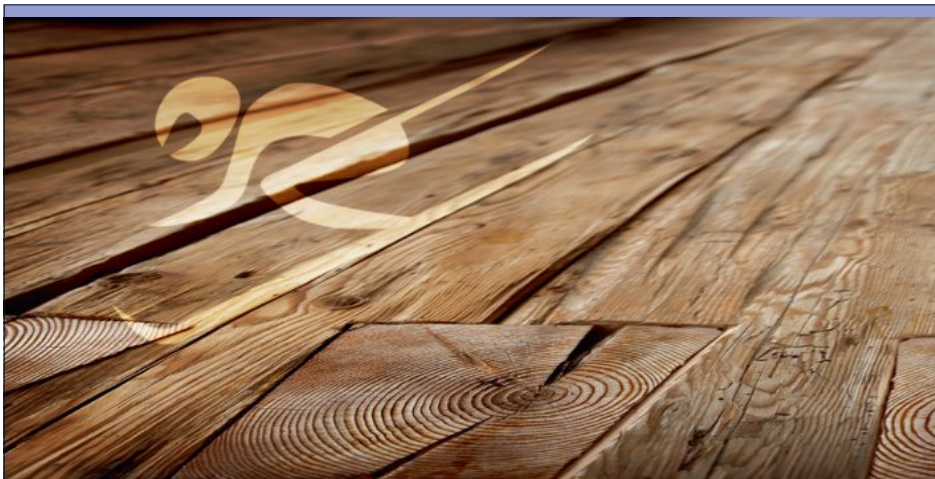
BERGVERRÜCKT DAS GANZE JAHR!



ERLEBE DIE VIER JAHRESZEITEN UND GRENZENLOSE ERLEBNISSE
MIT DEN OK · BERGBAHNEN.




OBERSTDORF
KLEINWALSERTAL
Bergbahnen



– GEMEINSAME ZIELE –

Präzision im Holzbau • Dynamik auf der Piste


LIPP
ZIMMEREI

D-87561 Oberstdorf | www.lipp-holzbau.de | +49 (0)8322 / 3940

ren sowohl beim Race Cross am erst Tag, als auch beim spannenden Parallelslalom am zweiten Tag den Sieg ein. Max Stannat führ außerdem beim Race Cross die beste und Pirmin Auer die drittbeste Zeit. Herzlichen Glückwunsch!



Endlich wieder ein Familienlauf

Größte Familie tritt mit 14 kleinen und großen Alpin-Skifahrern an

Nach 2019 hat erstmals wieder der Familienlauf des SCO stattgefunden. Am Sonntag, 15. März, ging es an der Söllereckbahn auf der Strecke Schratzenwang-Umfahrung mit viel Spaß „um die Wurst“. Elf Familien mit insgesamt 74 Startern waren dabei.

Den „Meistpreis“ holte sich unter all den skibegeisterten Familienverbänden die Familie Maier-Gudermann-Geiger-Gerung, die mit sage und schreibe 14 kleinen und großen Skifahrern angetreten war. Besonders viel Freude bereitete die Teilnahme der Zwerge: Die jüngste Teilnehmerin Mina Geiger (Jahrgang 2020) sowie ihre männlichen Konkurrenten Enno Fritz und Otto Sieber (beide Jahrgang 2021) ließen auf der Strecke nichts anbrennen.

Viel Spaß hatten die Teilnehmer wieder bei der Marietherese Kaiser im Berghaus am Söller, die alle alpinen Rennfahrer zur Siegerehrung empfing. Für die Gastfreundschaft herzlichen Dank.



Topleistungen der Oberstdorfer Alpinen am Jenner

Bei Deutscher Schülermeisterschaft gibt es drei Podestplätze - Bronze und Silber für Carl Schneider

Mit großartigen Ergebnissen ist der alpine Nachwuchs von der Deutschen Schülermeisterschaft heimgekehrt. Am Jenner

in Berchtesgaden standen ein Team-Wettbewerb, ein Riesenslalom und ein Slalom auf dem Programm.

Das Team Allgäu 1, in dem Magdalena Berkold und Lucia Käufler antraten, holte sich die Bronzemedaille.

Ebenfalls auf dem dritten Platz fuhr Carl Schneider im Riesenslalom. Am Abschlusstag reichte es im Slalom für Carl dann sogar für den Silberrang nach Silvan Holzheu (SV Hindelang).

Zum Top-Auftritt trugen auch die drei Oberstdorfer U 14-Talente Maximilian Albrecht, Maximilian Stannat und Felipa Wies bei. Sie hatten sich durch Superleistungen im Vorfeld als einzige Allgäuerin der U 14 überhaupt für die Teilnahme an der Deutschen Schülermeisterschaft qualifizieren können und überzeugten durch gute Leistungen.

Courchevel wieder unschlagbar beim Jugend-Cup

SCO-Mannschaft belegt vierten Platz beim Heimwettbewerb

Die 59. Auflage des Jugend-Cups der Internationalen Skizentren 2026 fand zum Mal in Oberstdorf statt. Nach einer beeindruckenden Eröffnungsfeier inklusive Einzug vom Bahnhof aus zum Kurpark ging es in den zweitägigen Traditionswettbewerb.

Die Oberstdorfer Mannschaft, mit Skirennläuferinnen und Skirennläufern auch aus der Region verstärkt, stellte sich in den Disziplinen Slalom und Riesenslalom dem internationalen Vergleich. Da die Wetteraussichten wenig vielversprechend waren, hatte man bereits im Vorfeld die Rennstrecken vom Fellhorn zum Söllereck verlegt, wo die Oberstdorfer mit den gleichaltrigen Mannschaften aus Schruns (AUT) Courchevel (FRAU), Madesimo (ITA) und Saas-Fee (CH) an den Start ging.

Die vier Gastnationen zollten große Anerkennung an das OK des SCO, das es geschafft hat, trotz widrigster Wetterbedingungen beide Wettkämpfe für alle 146 Athleten ordnungsgemäß und fair abhalten zu können.

In der Mannschaftswertung belegte das Oberallgäuer Team mit 541 Punkten nach dem souveränen Sieger Courchevel (668 Punkte), den Zweitplatzierten aus Saas-Fee (640 Punkte) und den Dritten aus Schruns (632 Punkte) den vierten Rang. Die Mannschaft aus Madesimo (307 Punkte) landete auf dem fünften Platz.

Besonders erfreulich waren dabei viele hervorragende Einzelplatzierungen, die zum Punktekonto von Oberstdorf beitrugen.

Slalom:

U 12 w: 5. Sophie Haisermann, 7. Lea Fink, 10. Sophie Sommer, 13. Thekla Dornach.

U 14 w: 6. Sina Auer, 7. Felipa Wies, 9. Jule Braun, 11. Veronika Klein

U 16 w: 9. Lucia Käufler, 11. Magdalena Berkold, 12. Sophia Illig.

U 12 m: 4. Jonas Sandmaier, 7. Pirmin Auer, 15. Vinzenz Hiesinger.

U 14 m: 12. Johannes Martin, 13. Clemens Käufler.

U 16 m: 1. Seppi Dallmaier, 4. Carl Schneider, 13. Sebastian Heel.

Riesenslalom:

U 12 w: 3. Sophie Haisermann, 7. Lea Fink, 10. Sophie Sommer

U 14 w: 2. Jule Braun, 4. Felipa Wies, 9. Finja Holzheu, 10. Johanna Schmidbauer, 12. Sina Auer.

U 16 w: 2. Lucia Käufler, 9. Rosalie Mayr, 12. Josefine Schratt, 14. Magdalena Berkold, 15. Sophia Illig.

U 12 m: 12. Pirmin Auer, 12. Jonas Sandmaier.

U 14 m: 7. Johannes Martin, 9. Clemens Käufler.

U 16 m: 3. Seppi Dallmeier, 8. Sebastian Heel.

Jugend-Cup Präsident Thomas Kretschmer freute sich, den Jubiläums-Jugend-Cup vom 29. März bis 1. April 2027 in Schruns/Montafon ankündigen zu dürfen.



Hilzinger und Holzmann belohnen sich mit Gold

Oberstdorfer Alpine holen Titel bei Deutscher Meisterschaft- stark auch Elina Lipp und Lara-Marie Wies

Über ein rundum versöhnliches Ende der Rennsaison 2025/26 freuten sich die Oberstdorfer Alpinen bei der Deutschen Meisterschaft, die bei winterlichen Bedingungen am Axamer Lizum ausgetragen wurde. Jessica Hilzinger sorgte nicht nur mit dem Silberrang im Slalom für Jubel. Während sie im Slalom nur der Favoritin Lena Dürr den Vortritt lassen musste, räumte die 28-Jährige im Riesenslalom die deutschen Konkurrentinnen aus dem Weg und stand mit Gold ganz oben auf dem Podest. Ganz stark präsentierten sich auch Elina Lipp und Lara-Marie Wies. Elina Lipp fuhr im Riesenslalom nach Hilzinger und Luisa Illig aus Isny auf einen hervorragen-

den Bronze-Platz.

Lara Marie Wies bewies einmal mehr ihr großes Talent. Nach dem 5. Platz im vergangenen Jahr verpasste die 17-Jährige bei der aktuellen Deutschen Meisterschaft im Riesenslalom als Vierte das Podest nur knapp. In der Gesamtwertung der DSV U 18 feierte die Oberstdorferin Platz 1.

Sebastian Holzmann, der sich nach einer Verletzung im Weltcup erst wieder an die vorherigen Leistungen herantasten musste, holte sich im Slalom nach 2021 erneut den deutschen Meistertitel.

Gold und Bronze für Coletta Frick bei Junioren-WM im Telemark

Mit einem Riesenerfolg ist Coletta Frick vom Skiclub Oberstdorf aus Bardonecchia (Italien) von der Jugend-Weltmeisterschaft im Telemark zurückgekehrt.

Die 21-Jährige, die auf den Spuren ihrer erfolgreichen Club-Kollegin Johanna Holzmann unterwegs ist, holte sich in zwei Disziplinen Podestplätze. Das Highlight: die Goldmedaille im Parallelsprint, mit dem die JWM abgeschlossen wurde. Schon an den Wettkampftagen zuvor war Coletta Frick äußerst erfolgreich. Im Sprint verpasste sie als Vierte nur knapp das Podest. Am Folgetag reichte es dann im Classic-Wettbewerb sogar für die



Erfolge nicht möglich gewesen wären.

Bronzemedaille. Und zum Abschluss gab es dann Gold im Parallelsprint. Coletta zeigte sich über ihre Erfolge übergücklich. Bei ihrer letzten Teilnahme an einer JWM so erfolgreich zu sein, sei unbeschreiblich, jubelte sie.“ Es bedeutet mir sehr viel, weil sich harte Arbeit trotz wenig Unterstützung für diese schöne Sportart dennoch lohnt“, so Frick und bedankte sich für die Hilfe von Familie und Freunden, ohne die diese



SPORT Kiesel OBERSTDORF

Oststraße 18 - 87561 Oberstdorf - 08322/7603 - info@sport-kiesel.de

**Seit über 30 Jahren
ihr Rennsportpartner im Wintersport**

Jahresbericht Skisprung/Nordische Kombination 2025/26

Auf den Schanzen ging es ordentlich zur Sache!

Die Wintersaison 2025/2026 begann mit einer größeren Veränderung im Trainerteam. Matthias Olvermann verließ das Team und wurde durch Roland Audenrieth, vielen besser bekannt als „Staudi“, ersetzt. An dieser Stelle möchten wir Matthias nochmals herzlich für seine geleistete Arbeit, seinen Einsatz und sein Engagement für den SCO danken. Mit dieser personellen Veränderung wurden zugleich neue Strukturen geschaffen und die Trainingsgruppen neu aufgestellt. Auch das Training wurde in diesem Zusammenhang klarer sortiert, sodass jede Alters- und Leistungsgruppe eigenständiger und gezielter trainieren konnte. Dies brachte einen großen Mehrwert für die sportliche Entwicklung der Athletinnen und Athleten, da die Inhalte noch besser an das jeweilige Leistungsniveau angepasst werden konnten.

Trotz der stärkeren Eigenständigkeit der einzelnen Gruppen blieben gemeinsame und übergreifende Themen weiterhin ein wichtiger Bestandteil der Trainingsarbeit. Die Zusammenarbeit innerhalb des Trainerteams funktionierte sehr gut, wodurch eine klare Struktur, ein guter Austausch und eine gemeinsame sportliche Ausrichtung gewährleistet waren.

Die älteste Trainingsgruppe, die TG1 mit den Jahrgängen 2010 bis 2013, startete Anfang Dezember mit einem Schneevorbereitungskurs in die Wintersaison. Bereits zu Beginn zeigte sich eine sehr positive Dynamik innerhalb der Gruppe, die sich über den gesamten Winter hinweg fortsetzte. Der gute Zusammenhalt, die hohe Trainingsbereitschaft und die gemeinsame sportliche Entwicklung waren wichtige Grundlagen für die starken Leistungen der Athletinnen und Athleten.

Diese Entwicklung spiegelte sich auch in den Wettkampfergebnissen wider. Im Deutschen Schülercup konnte die Trainingsgruppe zahlreiche Podestplätze und Siege erzielen und damit eindrucksvoll ihre Leistungsstärke unter Beweis stellen.

Zu den besonderen Höhepunkten der Saison zählte sicherlich die Deutsche Schülermeisterschaft. Dort konnte die TG1 mit zweimal Gold und zweimal Bronze ein herausragendes Ergebnis erreichen. Ein weiteres Highlight war die Bayerische Meisterschaft vor heimischer Kulisse in Oberstdorf. Im Teamwettbewerb belegten die Sportlerinnen und Sportler die Plätze eins und drei. Auch in den Einzelwertungen war der SCO stark vertreten und stellte sowohl den Bayerischen Meister als auch die Bayerische Meisterin.

Bei der jüngeren Trainingsgruppe, der TG2, lag die sportliche Ausrichtung vor allem auf den regionalen Wettkämpfen. Auch hier konnten die Athletinnen und Athleten im Laufe der Saison zahlreiche Siege und Podestplatzierungen feiern, unter anderem im Rahmen der Allgäuer Minitournee sowie des Bayerncups.

Trotz der erfreulichen Ergebnisse stand in dieser Altersgruppe ein anderer Gedanke be-

sonders im Vordergrund: die Freude an der Bewegung. Nicht nur das Skispringen selbst, sondern auch die allgemeine sportliche Entwicklung, vielseitige Bewegungserfahrungen und der Spaß am gemeinsamen Training waren zentrale Bestandteile der Arbeit. Dabei zeigte sich schnell, dass „Staudi“ ein sehr gutes Gespür für die Kinder und die passende Trainingsgestaltung in dieser Altersgruppe hat.

Ein besonderer sportlicher Höhepunkt soll dennoch hervorgehoben werden: das Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“. Dort konnte das Team Bayern West, mit vier Athleten des SCO, den Titel gewinnen. Als Anerkennung für diesen Erfolg wurde das Team anschließend zu einem Staatsempfang in die Bayerische Staatskanzlei nach München eingeladen.

Auch bei den Allerjüngsten in der TG Kids war in der vergangenen Saison einiges geboten. Besonders erfreulich war, dass das monatliche Schnuppertraining sehr gut angenommen wurde. Dadurch herrschte regelmäßig reger Betrieb auf der Minischanze, wo viele Kinder erste Erfahrungen im Skispringen sammeln konnten. Doch das Training beschränkte sich nicht nur auf die Minischanze. Die Kinder erwartete ein vielseitiges und abwechslungsreiches Bewegungsprogramm — egal ob auf einer selbstgebauten Schanze an der Flugschanze, bei Trainingseinheiten in Isny oder sogar auf der traditionsreichen Schanze am Karatsbichl, die eigens wieder reaktiviert und für das Training




SPEISER
 Ihr Sportpartner



SOMMERSPORT. WINTERSPORT. MODE.
 BERGSPORT. WANDERN. SKI ALPIN. LANGLAUF. VERLEIH. SERVICE...



WWW.SPORT-SHOP-SPEISER.DE  

genutzt wurde.

Zur neuen Saison wird das Trainerteam in dieser Gruppe durch „Katha“ verstärkt. Bereits an dieser Stelle möchten wir ihr herzlich für ihren Einsatz als Trainerin im Skiclub danken. Gleichzeitig gilt ihr unser großer Dank und Glückwunsch für ihre beeindruckende sportliche Karriere und dafür, wie sie den Skiclub über viele Jahre hinweg in der Öffentlichkeit vertreten und präsentiert hat.



Wenn der Blick auf die „Großen“ des Skiclubs gerichtet wird, führt natürlich kein Weg am Olympiatitel von Philip „Hille“ Raimund auf der Kleinschanze vorbei. Diese Leistung war schlichtweg außergewöhnlich und ein besonderer Moment für den gesamten SCO.

Mit diesem Erfolg darf der Skiclub nun auch einen Olympiasieger im Spezialsprung in seinen Reihen wissen. Das ist

ein großer Meilenstein und unterstreicht eindrucksvoll, welche sportliche Qualität und Entwicklung im Verein über viele Jahre hinweg gewachsen ist.

Auch beim Blick auf die National- und B-Mannschaften wird deutlich, wie stark der SCO in beiden Disziplinen vertreten ist. Zahlreiche Athletinnen und Athleten haben ihre sportlichen Wurzeln im Skiclub und repräsentieren diesen inzwischen auf höchstem nationalem und internationalem Niveau. Besonders erfreulich ist dabei, dass aus den Jugendmannschaften bereits die nächsten Talente nachrücken.

Nun gilt es, den Blick wieder nach vorne zu richten und die Erfolge auf höchstem Niveau auch als Motivation für die jüngeren Sportlerinnen und Sportler zu nutzen. Seit Mai läuft der Trainingsalltag bereits wieder, und alle Gruppen arbeiten mit viel Abwechslung, Einsatzbereitschaft und klaren sportlichen Zielen an ihrer weiteren Entwicklung. Dabei steht auch der große Traum im Raum, irgendwann selbst einmal bei Olympischen Spielen ganz oben zu stehen. Solche Erfolge entstehen nicht von allein, sondern durch kontinuierliches Training, Begeisterung und den gemeinsamen Einsatz von Sportlerinnen, Sportlern und Trainerteam.

Natürlich wären für diese Entwicklung zusätzliche Hallenzeiten an der einen oder anderen Stelle hilfreich. Doch solange alle Beteiligten mit so viel Herzblut, Leidenschaft und Engagement dabei sind, wird auch dies kein Hindernis darstellen.

Ein weiterer wichtiger Schritt für die Zukunft ist die geplante neue 10-Meter-Schanze

in Oberstdorf. Damit soll die Nachwuchsgewinnung und die behutsame Heranführung junger Kinder an den Skisport weiter verbessert und auf das nächste Level gebracht werden.

Wie jedes Jahr gilt der Dank an:

Unseren Kids- die mit Eifer dabei sind und so oft wie es möglich ist ins Training kommen

Unseren Eltern- ohne denen eine Nachwuchsförderung nicht möglich wäre

Dem Skiclub- der unsere Trainerarbeit erst möglich macht

Der Vorstandschaft- die immer ein offenes Ohr für den Sport hat

Bei allen Schulen- die unsere Sportler unterstützen, Fördern und Vordern

Bei den Sponsoren

Und allen ehrenamtlichen Helfern des SCO

Kaderzugehörigkeit DSV/BSV SCO-Sportler 2026 Skisprung + Nordische Kombination:

<i>Sportler</i>	<i>Kaderstatus</i>	<i>Lehrgangsgruppe</i>	<i>Verband</i>	<i>Sportart</i>
Heil Moritz	NK4	BSV-Schülermannschaft	BSV	SP/NK
Heßmann Seraphin	NK4	BSV-Schülermannschaft	BSV	SP/NK
Kringe Niklas	NK4	BSV-Schülermannschaft	BSV	SP/NK
Dornach Hannes	NK4	BSV-Schülermannschaft	BSV	SP/NK
Dentler Kilian	NK2	LG2 B	BSV	Skisprung
Schmid Linus	NK2	LG2 B	BSV	Skisprung
Ketterer Pauline	NK2	LG2 B	BSV	Skisprung
Herpich Sina	NK1	LG2 A	DSV	Skisprung
Kreismeyer Noah	NK2	LG2 B	BSV	NK
Menzel Pirmin	NK3	BSV-Jugend	BSV	Skisprung
Munte Jonathan	NK3	BSV-Jugend	BSV	Skisprung
Kleimeier Julian	NK1	LG2 A	DSV	NK
Eggensberger Sofia	NK1	LG2 A	DSV	NK
Kiechle Sina	NK3	BSV-Jugend	BSV	Skisprung
Vagul Kaimar	NK3	BSV-Jugend (Estland A)	BSV	Skisprung
Reiter Alex	PK	LG1 B	DSV	Skisprung
Torazza Emely	PK	LG1 A	DSV	Skisprung
Thannheimer Wendelin	PK	LG1 A	DSV	NK
Raimund Phillip	OK	LG1 A	DSV	Skisprung
Kahofer Pascal Timon	PK	LG1 B	DSV	Skisprung
Schmid Julian	OK	LG1 A	DSV	NK
Geiger Vinzenz	OK	LG1 A	DSV	NK
Geiger Karl	PK	LG1 A	DSV	Skisprung

Otto Schall

Sportwart Skisprung/NK



FIS-Sommer-Grand-Prix Nordische Kombination: sportlicher Höhepunkt mitten im Wetter-Tief

Stefan Rettenegger und Nathalie Armbruster siegen im strömenden Regen

Der FIS-Sommer Grand Prix der Nordischen Kombinierer in Oberstdorf war geprägt von sportlichen Highlights und einem kräftigen Wetter-Tief. Zum Springen bei lauen Sommer-temperaturen waren mehr als 2500 Besucher gekommen, die sich einen solch spannenden Wettkampf nicht entgehen lassen wollten. Bis zum Ende des Sprungwettbewerbs hielt das Wetter, aber pünktlich zum Start des Rollerski-Rennen der Frauen öffnete der Himmel mit Blitz und Donner seine Schleusen. Der strömende Regen lieferte schwierige Bedingungen für die Sportler und für viele Zu-



schaauer leider das Zeichen zum vorzeitigen Aufbruch. Die Kombiniererinnen und Kombinierer starteten nach einer kleinen Verzögerung dennoch. Am Ende stand bei den Frauen die Deutsche Nathalie Armbruster ganz oben und bei den Männern feierte Stefan Rettenegger seinen ersten Grand-Prix-Sieg.

Nach dem Springen von der Großschanze standen die Aussichten allerdings nur für einen des Oberstdorfer WM-Medaillen-Teams von Trondheim richtig gut: Wendelin Thannheimer hatte sich, wie bereits im Provisorischen Wertungsdurchgang, mit einer stabilen Leistung (130,0 m/160,2 Punkte) den dritten Rang erobert und beim Start zum 7,5-km-Rollerskirennen nur die Österreicher Thomas Rettenegger (134,5 m/165,8 Punkte) und Johannes Lamparter (128,0 m/161,9 Punkte) vor sich. Für Julian Schmid als 13. mit 44 Sekunden Rückstand, Johannes Rydzek auf Platz 19 und 56 Sekunden und Vinzenz Geiger als 21 gar mit einer Minute schienen die Abstände nach vorn auch für das Rennen im Compactformat schon groß. Der Gesamtweltcup-Sieger des letzten Jahres bewies allerdings wieder einmal, was für ein bärenstarker Läufer er ist. Stefan Rettenegger, der von Platz 6 gestartet war und in der letzten Runde auch seinen älteren Bruder

kassiert hatte, konnte er zwar nicht mehr einholen, aber mit einem Rückstand von 19,6 Sekunden hatte er sich von Platz 21 bis auf den Silber-Rang nach vorn gearbeitet. Für Wendelin Thannheimer (+28,5 Sek) reichte es für den vierten Platz und Johannes Rydzek war noch auf Platz 7 vormarschiert. David Mach (TSV Buchenberg) mit Rang 9 und Julian Schmid auf dem zehnten Platz sorgten ebenfalls noch für achtbare Ergebnisse.

Bei den Frauen zeigte Nathalie Armbruster, dass sie auch im Sommer die Chefin im Ring ist. Die Weltcup-Gesamtsiegerin des Vorjahres aus dem Schwarzwald war mit einem Sprung auf 120,5 Meter noch hinter Lisa Hirner (AUT), Maria Gerboth (WSV Schmiedefeld) und Heta Hirvonen (FIN) gelandet. Mit einem 17-Sekunden-Rückstand allerdings nicht allzu weit entfernt von der Spitze. Schon in der zweiten Runde hatte sie aufgeschlossen zur Spitze und in der letzten Runde die Österreicherin Lisa Hirner eingeholt. Während Armbruster ihren Vorsprung bis ins Ziel verteidigen konnte, musste Hirner am Ende noch Ema Volavsek den zweiten Platz überlassen. Die Slowenin hatte sich mit einer gewaltigen Laufleistung von Platz 10 im Springen auf Rang 2 gearbeitet.

Nachwuchs zeigt beim FIS Youth Cup Nordic Combined hervorragende Leistungen

Nach einigen Jahren Pause war auch der FIS Youth Cup wieder in Oberstdorf zu Gast. Über 120 Nachwuchssportler und -sportlerinnen aus 13 Nationen waren am Start und boten spannende Bewerbe auf der Jugendschanze HS 60 sowie in den Laufbewerben. Auf den Crosslauf am ersten Tag folgte am zweiten Tag dann ebenfalls ein anspruchsvoller Ortsrundkurs mit Skirollern.



Julian Schmid und Nathalie Armbruster holen Deutschen Meistertitel in der Nordischen Kombination

David Mach und Johannes Rydzek auf den Plätzen 2 und 3

Julian Schmid (Skiclub Oberstdorf) und die Schwarzwälderin Nathalie Armbruster sind die neuen Deutschen Meister der Nordischen Kombination. In Oberstdorf setzten sie sich gegen die nationale

Konkurrenz durch. Die Männer bedankten sich beim heimischen Publikum mit einem kompletten Allgäuer Podest. Und nicht nur der Vorjahresmeister David Mach vom TSV Buchenberg, der am Ende nur 4 Sekunden hinter Schmid lag, und der Oberstdorfer Johannes Rydzek (1:00,4) jubelten nach hervorragender Laufleistung über die Plätze 2 und 3. Auch Wendelin Thannheimer als Vierter (1:01.1) und Vinzenz Geiger (2:08.6) auf Rang 6 holten sich Top-Ten-Platzierungen.

Bereits nach dem Springen lag Julian Schmid als Zweiter hinter dem Tschechen Jiri Kon-

valenka an aussichtsreicher zweiter Position, gefolgt von David Mach auf Platz 3. Wendelin Thannheimer startete ins 10-km-Rennen von Platz 5 aus, Johannes Rydzek und Vinzenz Geiger lagen nach dem Springen bereits mehr als eine Sekunde zurück. Den Grundstein für ihren nationalen Meistertitel legte Armbruster bereits beim Sprung. Auf der Normalschanze landete sie bei 96 Metern, und damit umgerechnet 28 Sekunden vor Jenny Nowak (SC Sohland). Dritte im Springen wurde Ronja Loh (VSC Klingenthal). Die musste im Laufwettbewerb über 5 km noch den zweiten Rang an Trine Göpfert (Reit im Winkel) abgeben. Die Oberstdorferin Sofia Eggensberger wurde Siebte.

SCO-Junioren auf dem Weg nach oben

Eggensberger und Kleimeier sichern sich erneut Startplätze bei Weltcup und Continental Cup

Beim Weltcup der Nordischen Kombination vor deutschem Publikum in Oberhof konnte Sophia Eggensberger erneut Punkte sammeln in der Gesamtwertung mit den Plätzen 27 und 26.

Auch für Julian Kleimeier ging es beim Continental Cup, dem sogenannten B-Weltcup in Eisenerz (AUT) bei der Nordischen Kombination weiter nach vorne. Er sicherte sich an beiden Tagen Platz 24. Der Wettkampf am Sonntag musste leider auf Grund des starken Windes gestrichen werden.

Dein Sport.
Euer Engagement.
Unsere Unterstützung.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Im Sport löst Ihr Eure Herausforderungen
gemeinsam – im Team und im Verein. Wir
als regionale Bank unterstützen das ehren-
amtliche Engagement der Vereinsmitglieder.



VR Bank
 Kempten-Oberallgäu eG



vrbank-ke-oa.de

Bild: extravagantni / iStock/Getty Images Plus / Getty Images



Für die SCO-Junioren im Spezialsprung ging es nach Seefeld, Österreich zum Deutschland-Pokal. Hier belegte Sina Herpich in der Altersklasse J17 einen starken 3. und 5. Platz. Jonathan Munte sicherte sich die Plätze 19 und 18. Primin Menzel reihte sich hinter seinem Teamkollegen an beiden Tagen auf Platz 20 ein. In der Altersklasse der Herren trat Alex Reiter an und konnte um die Podestplätze mit springen. Am Ende

reichte es leider nicht ganz für das Treppchen mit Platz 4 und 6. Für die Damen ging Sina Kiechle an den Start und belegte ab beiden Tagen Platz 11.



Simon Martin weit auf der Schanze und schnell in der Loipe

Minitournee, Deutschlandpokal und FIS-Cup - SCO-Springer erfolgreich auf Reisen
Minitournee in Partenkirchen

Für die jüngeren ging es nach Partenkirchen zur Minitournee. Gesprungen wurde dort auf der 20- und 40-Meter-Schanze. Der Lauf erfolgte als Massenstart im Stadion.

Der SCO war mit zwölf Athleten vor Ort und holte zahlreiche Podeste und Klassensiege. Hervorzuheben ist Simon Martin, der sowohl den weitesten Sprung des Tages als auch die schnellste Laufzeit erreichte.

Deutschlandpokal S15 in Oberstdorf

Über 2 Tage ging der Deutschlandpokal in Oberstdorf auf der HS106. Aus der Trainingsgruppe waren zwei Athleten mit von der Partie. Der Wettkampf diente ihnen als Jüngere dazu, einmal Luft im Deutschlandpokal als nächsthöherer Wettkampf-Kategorie zu schnuppern. Und das erfolgreich, denn am Freitag konnte sich Linus Schmid den 1. Platz sichern. Am Samstag wurde er 5.

FIS Cup Kandersteg in der Schweiz

Das Finale des FIS Cups der Nordischen Kombination fand in Kandersteg/Schweiz) statt. Gesprungen wurde auf der 70-Meter-Schanze. Vier Sportlerinnen waren mit Trainer Max Jäger vor Ort. Insgesamt waren 31 Mädchen aus 17 Nationen am Start.

Am Samstag erreichte Mara Häfner mit Schanzenrekord (73,5 Meter) und einer starken Laufleistung den 1. Platz. Pia Schneider wurde 5. und Greta Weidemann wurde 7. Am Sonntag erreichte Mara Häfner erneut den 1. Platz, Pia Schneider wurde 7. und Greta Weidemann kam auf Rang 9.

In der Gesamtwertung nach dem letzten Wettkampf für diese Saison hat somit Mara Häfner den 1. Platz, gefolgt von Pia Schneider auf dem 2. Platz und Greta Weidemann als 6.



Bundestitel bei Jugend Trainiert für Olympia Skisprung

Siege im Einzelwettbewerb und im Team sichern Gesamt-Titel

Beim Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ im Skisprung holte sich das Team Bayern-West, in dem auch die Oberstdorfer Athleten starteten, den Sieg. Ludwig Menzel, Thade Jörg, Emilian Wechner, Luis Zogbaum (alle Skiclub Oberstdorf), Jan Misiek (TSV Buchenberg) und Nelio Häfner (Sportinternat Oberstdorf) aus der Trainingsgruppe aus dem Oberallgäu waren nach Schonach gereist, um dort ihre Region zu vertreten.

Den Einzelbewerb U 12 Mixed gewann Ludwig Menzel und Thade Jörg landete mit einem 8. Platz auch in den Top Ten.

Am Folgetag fand das Team-Springen statt. Auch diesen Wettbewerb in der U12 auf der 20-Meter-Schanze konnten Ludwig Menzel, Thade Jörg und Jan Misiek als Team Bayern West für sich entscheiden. Durch die Siege im Einzel und Team sicherten sie sich den Bundestitel vor dem Team Bayern Ost.

Der Gesamtsieg unterstreicht die gute Nachwuchsarbeit in der Region. Ein besonderer Dank gilt Matthias Olvermann und Sebastian Häfner, die in der Doppelfunktion Lehrer/Trainer mit vor Ort waren.

Drei Titel und dreimal Bronze

Bei den Bayerischen Meisterschaften räumt Oberstdorfer Skisprung-Nachwuchs kräftig ab

Drei Titel und dreimal Bronze holten sich die Nachwuchs-Skispringer des Trainingsteams des SCO bei den Bayerischen Meisterschaften im Skisprung und in der Nordischen Kombination, die im Stadion am Schattenberg stattfanden.

Gestartet wurde bereits am Freitagabend mit dem Team-Springen der Regionen auf der 60-Meter-Schanze.



Das Team Allgäu 1 mit Linus Schmid, Daniel Laur und Kilian Dentler (alle SCO) belegte den 1. Platz. Team Allgäu 2 mit Seraphin Heßmann, Moritz Heil (beide SCO) und Jona Prestel (TSV Buchenberg) landeten als starke dritte Mannschaft ebenfalls auf dem Podest

Mara Häfner vom Sportinternat Oberstdorf landete für Team Franken auf dem 2. Platz.

Am Samstag standen die Einzelentscheidungen an. 33 Jungen und zehn Mädchen kämpften hier um den Titel.

Bei den Jungs wurde Linus Schmid Sieger und Kilian Dentler holte Bronze. Daniel Laur (SCO) mit Platz 5, Moritz Heil (SCO) mit Platz 6, Jona Prestel (Buchenberg) als

Siebter und Seraphin Heßmann Seraphin auf Platz 9 trugen zum starken Ergebnis der Allgäuer bei.

Bei den Mädels konnte sich Mara Häfner den Titel sichern. Antonia Schneider (Skiinternat Oberstdorf) sicherte sich die Bronzemedaille.

In der Kombination wurde Seraphin Heßmann Fünfter. Bei den Mädchen sicherte sich Mara Häfner erneut den Titel und Greta Weidemann sicherte sich die Bronze-Medaille. Während der Großteil der Gruppe also in Oberstdorf war, waren die übrigen zu den FESA Games in Premanou (Frankreich) gefahren. Hier wurde Pia Schneider sensationell Zweite.



Große Zufriedenheit mit Leistung bei Deutscher Schülermeisterschaft

In Klingenthal gibt es acht Podestplätze in der Noko und im Spezialsprung

Hochzufrieden war Trainer Maxi Jäger mit den Leistungen seiner Springergruppe bei den Deutschen Schülermeisterschaften in Klingenthal: „Für die letzten anstehenden Wettkämpfe sind wir absolut positiv gestimmt“, meinte er optimistisch.

Am Start waren Sportler der Jahrgänge 2010 bis 2012. Die Trainingsgruppe der Oberstdorfer war mit zehn Athleten am Start bei einem Wettkampf mit insgesamt

48 Jungen und 33 Mädchen.

Gesprungen wurde auf der 80-Meter-Schanze, wobei aufgrund der warmen Temperaturen am Wochenende jeweils nur ein Durchgang möglich war. Im Spezialsprung gewann Mara Häfner, während Kilian Dentler auf dem dritten Platz landete. In der Nordischen Kombination sprang für Mara Häfner ein zweiter Platz heraus. Pia Schneider verpasste als Vierte das Podest knapp.

Am Sonntag siegt Felix Mechler im Spezialsprung und Kilian Dentler holte sich erneut Rang 3., ebenso wie Linus Schmid in seiner Altersklasse. Das war umso erfreulicher, als Linus am Samstag noch schwer gestürzt war und sein Start am Folgetag nicht sicher war. In der Nordischen Kombi gab es für Mara Häfner und für Felix Mechler jeweils einen dritten Platz.



Sofia Eggensberger (NK) und Alex Reiter holen Teamsilber

Bei der JWM in Lillehammer feiern die SCO-Talente zweiten Platz

Bei fast schon sommerlichen Temperaturen in Norwegen starteten bei der JWM die Kombinierer und Spezialspringer ihre Wettkämpfe auf der Naturschanze und im Langlaufstadion von Lillehammer.

Die Kombinierer begannen am

Mittwoch mit dem Team-Wettbewerb. Hier ging Sofia Eggensberger mit ihrer Teamkollegin Fabienne Klumpp (SBW) an den Start und kam auf Platz 7. Am Freitag fand der Einzelwettkampf über 10 km für die Herren und 5 km für die Damen statt. Gegen eine starke Konkurrenz konnte sich Julian Kleimeier Platz 21 sichern. Sofia Eggensberger landete auf Platz 10. Samstag folgte der Mixed-Team-Wettbewerb. Auch hier war Sofia zusammen mit Maja Loh, Felix Brieden und Jonathan Gräbert am Start. Als Führende nach dem Springen gingen sie in die Loipe, mussten sich dann aber von den starken Österreichern geschlagen geben und landeten vor Norwegen auf Platz 2.

Bei den Spezialspringern ging es für Alex Reiter mit dem Einzelwettbewerb am Donnerstag los. Hier sicherte er Platz 17. Am Samstag folgte der Team-Wettbewerb mit Alex Reiter, Yann Kullmann, Janne Holz und Lasse Deimel. Dabei war Spannung pur geboten. Erst mit dem letzten Sprung sicherten sich die Österreicher Platz 1 vor Deutschland und Norwegen. Am letzten Tag fand noch der Mixed-Team Wettbewerb statt, allerdings ohne Allgäuer Beteiligung.

Zeitgleich fanden die FESA Games Youth in Premanon (FRA) am Wochenende statt. Hier kam Sina Herpich bei den Spezialspringerinnen im Einzel auf Platz 8. Am darauffolgen-

den Tag holte sie sich Silber im Team mit Pia Loh und Mia Tröscher.

Über 100 junge Sportler beim DSC-Finale in Oberstdorf

Frühlingshafte Temperaturen führen zu an der Schanze zu Planänderungen

Drei Tage „Deutscher Schüler Cup in Oberstdorf“, so war der Plan. Über 100 Athletinnen und Athleten der Jahrgänge S 14/15, J 16 aus ganz Deutschland waren angereist zum Finale dieses wichtigen Nachwuchs-Wettbewerbs. Angesetzt waren ein Supersprint in der Nordischen Kombination, ein Einzelwettbewerb im Skisprung und in der Nordischen Kombination sowie ein Teamwettbewerb im Skispringen. Während auf der Langlauf-Strecke im Nordic Zentrum noch erstklassige Bedingungen herrschten, hatten die Organisatoren im Skisprungstadion alle Hände voll zu tun, um bei den frühlingshaften Temperaturen Spur und Aufsprunghügel der HS-60-Schanze wettkampfgerecht zu halten. So konnte lediglich am ersten Tag der Supersprint in der Kombi planmäßig durchgeführt werden. Das Skispringen am Samstag musste auf einen Probedurchgang und nur einen Wettkampf-Durchgang gestrafft werden und das Teamspringen am Abschlusstag fiel leider aufgrund der warmen Temperaturen komplett aus.

Spannende Wettkämpfe gab es trotzdem. Den Titel im Supersprint der Mädchen holte sich Michele-Sophie Eller (Skiverband Baden-Württemberg) vor Charlotte Starke (Skiverband Sachsen) und Maria Häfner (Bayerischer Skiverband).

Bei den Buben S 14 siegte Elias Schröter (Skiverband Sachsen) vor Eric Förschler (Skiverband Baden-Württemberg) und Fabian Hempel (Bayerischer Skiverband).

Die Altersklasse S 15m beherrschte Finn Rießle (Skiverband Baden-Württemberg) vor Luca Gaffal (Bayerischer Skiverband) und Jakob Götzl (Skiverband Sachsen).

Am Samstag siegte im Sprungwettbewerb mit nur einem Wertungsdurchgang in der großen Startergruppe der S 14m Hannes Rommel (SC Motor Zella-Mehlis) vor Eric Förschler (SV-SZ Kniebis) und dem Oberstdorfer Kilian Dentler.

Bei den Mädchen holte sich Mara Häfner (WSV Warensteinach/Skiinternat Oberstdorf) Platz 1. Zweite wurde Tayra Pauser vom SC Degenfeld und Julia Albert (TSG Ruhla) schaffte es auf Platz 3.

Bei den Schülern S 15 m gewann Steffen Lingnau (SC Willingen) das Springen vor Julian Schonhardt (ST Schonach) und Maximilian Tropschug (SC Ruhpolding).

Den Sieg in der Nordischen Kombination Schüler S 14m (5km) steckte Elias Schröter (VSC Klingenthal) in die Tasche. Zweiter wurde Eric Förschler (Kniebis) vor Max Rothärmel aus Steinbach-Hallenberg.

Bei den Mädchen (3,75 km) hatte Mara Häfner (Warmensteinach) die Nase vorn, gefolgt von Charlotte Starke (Klingenthal) und Michele-Sophie Eller (Baiersbronn).

In der S 15 m (5 km) gewann Finn Rießle (Breitnau) den Goldpokal vor Luis Ostler (Partenkirchen) und Anton Kleiner (Zella-Mehlis). In einem Mannschaftswettkampf konnte der SCO mit seiner 1. und 2. Mannschaft die ersten zwei Plätze belegen. Auch die weiteren Teams zeigten ansprechende Leistungen und somit schauen wir sehr positiv in die Zukunft und freuen uns auf die Saison 2025/2026.

Jahresbericht Sportwart Langlauf 2025/26

Unsere Trainingsgruppen

Die Langlaufgruppen des Skiclub Oberstdorf blicken auf eine abwechslungsreiche und erfolgreiche Saison 2025/26 zurück. Die Trainingsarbeit erfolgte in mehreren altersgerechten Gruppen. Die TG1 (U14/U15) wurde von Theresa Berktold betreut, die TG2 (U12/U13) von Hannah Heckmair. Die TG3 (U11) stand unter der Leitung von Thomas Spötzl und seit September 2025 von Joana Müller, die ihr DSV-Trainerstudium begonnen hat. Die jüngsten Langläuferinnen und Langläufer der U10 wurden von Magdalena Porzig im Sommer und ein letztes Mal von Thade Thannheimer im Winter trainiert.

Start in die Vorbereitung

Bereits Ende April fiel der Startschuss für die Vorbereitung auf den Winter. Der Skiclub bot den Sportlerinnen und Sportlern fünf gemeinsame Trainingseinheiten pro Woche an, ergänzt durch zahlreiche selbstständig absolvierte Einheiten der Athletinnen und Athleten.

Zu Beginn der Vorbereitungsperiode standen vor allem lange Ausdauerseinheiten auf dem Programm. Bergtouren und Radausfahrten bildeten die Grundlage für die kommende Saison. Ergänzt wurde das Training durch regelmäßige Kraft- und Stabilisationseinheiten sowie zahlreiche Skirollereinheiten, die den Sommer über einen festen Bestandteil des Trainings darstellten.

Sommerhöhepunkte und Athletiktest

Ein erster Höhepunkt war Ende Juni das BSV-Camp in Bischofsgrün, bei dem unsere Sportler gemeinsam mit den besten Nachwuchslangläufern Deutschlands trainieren konnten. Mitte Juli folgte die traditionelle mehrtägige Hüttentour, die nicht nur sportlich fordernd war, sondern auch den Teamzusammenhalt innerhalb der Trainingsgruppen weiter stärkte.

Direkt im Anschluss stand mit dem Athletiktest die erste Standortbestimmung der Saison auf dem Programm. Hier konnten die Athletinnen und Athleten ihre Fortschritte in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination unter Beweis stellen.

Intensive Sommerferien und erste Wettkämpfe

Während der Sommerferien wurde die schulfreie Zeit intensiv genutzt. Für viele standen zeitweise sogar zwei Trainingseinheiten pro Tag auf dem Programm.

Direkt nach den Ferien begann die Serie der Sommerwettkämpfe. Beim Sport-Ege-Rollerski-Pokal in Oberstdorf, dem Zötler-Herbstlauf in Rettenberg sowie dem Schöllanger Herbstgeländelauf konnten unsere Sportlerinnen und Sportler zahlreiche starke Leistungen zeigen. Für die ältesten Athleten wartete im Herbst zudem eine besondere Premiere. In Klingenthal fand erstmals ein Deutscher Schülercup im Sommer statt. Die Wettkämpfe bestanden aus Skiroller-Rennen und Athletikdisziplinen und boten den Nachwuchssportlern die Möglichkeit, sich bereits vor dem Winter mit den besten Athleten Deutschlands zu messen.

Perfekte Bedingungen im Herbst

Der November stand nochmals ganz im Zeichen des Trainings. Dank des Schneedepots im Nordic Zentrum Oberstdorf konnten wir bereits den gesamten Monat auf Schnee trainieren – ein wertvoller Vorteil gegenüber vielen anderen Vereinen.

Die TG1 absolvierte darüber hinaus einen Schnee- und Höhentrainingslehrgang in Livigno, um sich optimal auf die Wintersaison vorzubereiten.

Erfolgreicher Start in den Winter

Anfang Dezember begann schließlich die Wettkampfsaison. Mit dem ersten Geiger-Cup in Kempten am 6. Dezember startete eine erfolgreiche Rennserie, die über insgesamt acht Veranstaltungen hinweg von zahlreichen Podestplätzen und sehr guten Ergebnissen in allen Altersklassen geprägt war. Besonders erfreulich war die breite Leistungsdichte innerhalb unserer Trainingsgruppen. Neu in dieser Saison war zudem die Einführung eines gezielten Mentaltrainings. Die Sportlerinnen und Sportler lernten dabei Strategien kennen, um sich besser auf Wettkämpfe vorzubereiten, mit Drucksituationen umzugehen und ihre Leistungen im entscheidenden Moment optimal abrufen zu können.

Bayerische Meisterschaften als Saisonhöhepunkt

Zu den absoluten Saisonhöhepunkten zählte erneut die Bayerische Meisterschaft in Finsterau. Mit knapp 40 Athletinnen und Athleten stellte der Skiclub Oberstdorf eines der größten Teilnehmerfelder. Der Einsatz wurde mit mehreren Bayerischen Meistertiteln sowie zahlreichen weiteren Podestplatzierungen belohnt.

Starke Leistungen beim Deutschen Schülercup

Auch auf nationaler Ebene war der Skiclub Oberstdorf vertreten. Die älteren Sportler nahmen an allen drei Wettbewerben des Deutschen Schülercups teil.

Besonders in Erinnerung bleibt dabei der Deutsche Schülercup in Oberstdorf. Vor heimischer Kulisse konnten unsere Athletinnen und Athleten ihren Heimvorteil nutzen und überzeugten mit herausragenden Teamleistungen.

Veranstaltungen im Ried

Im Ried durften wir im Sommer den Sport Ege Rollskipokal, im Winter einen Deutschen Schülercup, das Geiger-Cup-Finale und die Schülerclubmeisterschaft mit großem Erfolg ausrichten. Hierbei unterstützt uns Fidel Joas von der SVG immer besonders.

Saisonabschluss und Dank

Zum Saisonabschluss wurden die letzten Schneereste in den Tälern rund um Oberstdorf noch einmal intensiv genutzt, um weitere Trainingskilometer zu sammeln. Anschließend verabschiedeten sich die Sportlerinnen und Sportler in die wohlverdiente Trainingspause.

Ein herzlicher Dank gilt dem außergewöhnlichen Engagement unseres Trainers **Thade Thannheimer**, der über viele Jahrzehnte den Langlaufnachwuchs des Skiclub Oberstdorf geprägt und begleitet hat. Als langjähriger Trainer hat er unzählige Sportlergenerationen mit großem Wissen, Ruhe und Kontinuität auf ihrem sportlichen Weg unterstützt und entscheidend zur Entwicklung des Nachwuchsbereichs beigetragen. Darüber hinaus sorgte er in seiner Funktion als **Streckenchef im Nordic Zentrum Oberstdorf** ge-

meinsam mit Fidel für durchgehend hervorragend präparierte Loipenbedingungen, die für Training und Wettkampf gleichermaßen Maßstäbe setzen und einen echten Standortvorteil darstellen. Thade Thannheimer tritt nun von seiner Tätigkeit im Nachwuchsbereich wohlverdient zurück. Für sein jahrzehntelanges Engagement, seine Verlässlichkeit und seine prägende Arbeit im Verein danke ich ganz herzlich und wünsche ihm für die kommende Zeit von Herzen alles Gute, Gesundheit und viele erfüllende Momente. Hannes Kirschner hat seine Arbeit als Zeitauswerter kontinuierlich an unseren Referenten Martin Müller übergeben, der dies in Zukunft weiterführen wird. Hannes ist weiterhin unterstützend tätig. Bei beiden möchte ich mich besonders für Ihre hervorragende Arbeit bedanken, sowie auch bei Hanna Feneberg für Ihren großartigen Einsatz im Catering bei allen Veranstaltungen. Ein großer Dank gilt den Trainerinnen und Trainern für Ihre kompetente Arbeit, sowie allen Eltern, der Vorstandschaft, dem sportlichen Leiter, der gesamten SVG, Florian Kuiper und dem OSP, den Sportstädten und den Sponsoren. Ihr Engagement ermöglicht es, unseren Nachwuchs sportlich und persönlich weiterzuentwickeln und schafft die Grundlage für die vielen Erfolge unserer Langlaufgruppen. So ist seit Jahren der SC Oberstdorf in der Vereinspunktliste des DSV im Skilanglauf konstant die Nummer 1!

Mit diesem Team freue ich mich bereits jetzt auf die kommende Saison.

Langlauf - Aktuelle Kaderathleten DSV + BSV:

<i>Name</i>	<i>Kader</i>
Gimmmler Laura	LG1a/DSV
Rydzek Coletta	LG1a/DSV
Krehl Sofie	LG1b/DSV
Veit Katja	LG1b/DSV
Veit Verena	LG1b/DSV
Bollwein Felix	LG1b/DSV
Titscher Sina	LG2a/DSV
Zint Magnus	LG2a/DSV
Benkert Claudius	LG2a/DSV
Müller Carla	LG2b/DSV
Molter Lisabeth	LG2b/DSV
Thannheimer Germana	Fö.ka/DSV
Jäger Felix	NK 3/BSV
Seiler Korbinian	NK 3/BSV
Fischer Leopold	NK 3/BSV
Kuhpfahl Maximilian	NK 3/BSV
Fritz Ida	NK 3/BSV
Gogl Emilia	NK 3/BSV

Christian Titscher

Sportwart Langlauf



**ZIMMEREI
BERKTHOLD**

Bauen & Wohnen in Holz

... wir machen
Nägel mit Köpfen

www.zimmerei-berkthold.de



SWISS DOLORCLAST Radial Shock Waves

Kann durch Schmerzhemmung helfen
schneller Kraft, Mobilität und Aktivität
wiederzuerlangen bei:

Rückenschmerzen, Band-, Sehnen- und
Muskelverletzungen, Triggerpunkte...

Sprecht uns gerne an!



Praxis Titscher

Baumannstraße 3 | 87561 Oberstdorf

☎ 08322 606440

✉ mail@praxistitscher.de



Coletta Rydzek wird deutsche Sprintmeisterin

Carla Müller, Sina Titscher, Magnus Zint und Felix Bollwein mit Podestplätzen bei der Zentralen Leistungskontrolle

Bei der Vorbereitung auf die Saison 2025/26 ist die Zentrale Leistungskontrolle (ZLK) ein wichtiger Gradmesser für den aktuellen Trainingsstand der Sportlerinnen und Sportler.

Sie ermöglicht den Athletinnen und Athleten eine Standortbestimmung vor Beginn der dritten intensiven Trainingsphase im Herbst. Diese 2. ZLK fand vom 26.-28. September in Oberhof statt.

Die Wettbewerbe im Thüringer Wald konnten auch im Livestream mitverfolgt werden.

Am Freitag absolvierten die Langläuferinnen und Langläufer des SC Oberstdorf den Crosslauf mit besten Ergebnis-

sen:

Jugend U16 w, 5.0km: 5. Carla Müller, 13. Romy Müller

Jugend U16 m, 5.0km: 11. Leopold Fischer, 17. Maximilian Kuhpfahl

Jugend U18 w, 5.0km: 18. Lisabeth Molter

Jugend U18 m, 7,5km: 2. Magnus Zint, 12. Korbinian Seiler, 26. Claudius Benkert

Juniorinnen U20, 5.0km: 2. Sina Titscher

Junioren U20, 10km: 4. Felix Bollwein

Am Samstag fand die Deutsche Sprintmeisterschaft ab U20 freie Technik in der Skihalle in Oberhof statt, an der auch die italienische Nationalmannschaft teilnahm.

Die Ergebnisse des Sprintfinales:

Damen: 1. Coletta Rydzek, 2. Verena Veit, 7. Katja Veit, 10. Germana Thannheimer

U20w: 4. Sina Titscher

U20m: 2. Felix Bollwein

Die Jugend absolvierte ein Rollskirennen

Jugend U16 w, 5.0km: 2. Carla Müller, 13. Romy Müller

Jugend U16 m, 7,5km: 6. Maximilian Kuhpfahl, 13. Leopold Fischer

Jugend U18 w, 7,5 km: 11. Lisabeth Molter

Jugend U18 m, 10.0km: 4. Magnus Zint, 11. Claudius Benkert, 22. Korbinian Seiler, 42.

Felix Jäger

Am Sonntag fand ein weiteres Rollskirennen statt, für die Jugend 5km klassisch, ab U20 10km Skating Technik.

Jugend U16 w 5km: 4. Carla Müller, 11. Romy Müller

Jugend U16 m 5km: 14. Maximilian Kuhpfahl, 11. Leopold Fischer

Jugend U18 w 5km: 19. Lisabeth Molter

Jugend U18 m 10km: 2. Magnus Zint, 9. Felix Jäger, 18. Corbinian Seiler, 27. Claudius Benkert

Damen: 6. Coletta Rydzek, 7. Verena Veit, 9. Germana Thannheimer, 16. Katja Veit

Der SC Oberstdorf gratuliert herzlich und ist sehr stolz auf seine jungen Talente.



Sina Titscher läuft im FESA-Cup zu Silber

In Planica verpasst Felix Bollwein knapp das Podest

Eine Woche nach dem Weltcup-Auftakt in Planica begann die Langlaufsaison auch für die Sportler und Sportlerinnen auf europäischer Ebene im FESA-Cup in Planica.

Am Anfang stand der Sprint in freier Technik. Während der Sieg mit Federico Pozzi an die Schweiz ging, erreichte Felix Bollwein den 18. Rang bei den Herren U 20. Bei den Frauen ging der Sieg an die Österreicherin Heidi Bucher. Sina Titscher verpasste als Elfte einen Top-Ten Rang nur ganz knapp. In der Damen-Klasse U 23 wurde Katja Veit 27.

Tag 2 in Planica war für den Einzelstart in der Klassischen Technik reserviert. Hier landeten die Oberstdorfer Athleten und Athletinnen in den jeweiligen Klas-

sen auf den Rängen 10 (Sina Titscher), 8 (Felix Bollwein) und 23 (Katja Veit).

Der Abschlusstag brachte dann für den SCO den größten Erfolg. Erneut stand ein Einzelrennen über 10 km, allerdings in der freien Technik, auf dem Programm. Sina Titscher lief in der Klasse Damen U 20 auf den Silberrang. Felix Bollwein verpasste leider als Vierter das Podest knapp und Katja Veit wurde 18.

Starker Geiger-Cup im Nordic Zentrum Oberstdorf

Zahlreiche Podestplätze für den Skiclub Oberstdorf

Der Geiger-Cup, ausgerichtet vom SC Rettenberg, musste aufgrund des anhaltenden

Schneemangels kurzfristig ins Nordic Zentrum Oberstdorf verlegt werden. Trotz der geänderten Rahmenbedingungen präsentierte sich die Veranstaltung als bestens organisierter Langlaufwettkampf auf hohem Niveau. Die Klassik-Spur war eisig und schnell, was den Athletinnen und Athleten technisch sauberes Laufen abverlangte. Die Stimmung entlang der Strecke war durchweg positiv, Zuschauer wie Betreuer sorgten für eine motivierende Wettkampfatmosphäre.

Aus Sicht des Skiclub Oberstdorf war der Geiger-Cup ein voller Erfolg. In nahezu allen Altersklassen konnten die Oberstdorfer Nachwuchs- und Leistungsläuferinnen und -läufer ihre hervorragende Form unter Beweis stellen und zahlreiche Spitzenplatzierungen einfahren.

Bereits in den jüngsten Klassen überzeugte der SCO: In der Schülerklasse U8 weiblich gewann Alina Brutscher souverän über 1,5 km. In der Schülerklasse U9 weiblich gelang sogar ein kompletter Podestplatz-Sweep durch den Skiclub Oberstdorf mit Greta Endras (1.), Frida Feneberg (2.) und Tabea Diel (3.). Auch in den folgenden Altersklassen setzte sich diese Dominanz fort.

Besonders erfolgreich verlief der Wettkampf für den SCO in der Schülerklasse U10: Charlie Wilhelm (U10 m) sowie Catharina Zint (U10 w) sicherten sich jeweils den Tagesieg. In der Schülerklasse U11 männlich gewann Vincent Vallet, während Sina Scherm bei den Schülerinnen U11 ebenfalls ganz oben auf dem Podest stand.

In den mittleren Jahrgängen sammelten die Oberstdorfer Athletinnen und Athleten weitere Podestplätze: Xaver Maetzler (2., U12 m), Laurenz Zobel (1., U13 m), Beat Fritz (3., U13 m) sowie Lina Brunner und Tine Mangold (2. und 3., U13 w) unterstrichen die Breite der Leistungsdichte im Verein. In den Schülerklassen U14 und U15 überzeugten unter anderem Milla Hagspiel (1., U14 w), Elena Beuckmann (3., U14 w), Lasse Brunner (2., U15 m) sowie ein Doppelsieg durch Emilia Gogl und Ida Fritz bei den Schülerinnen U15. Auch in den Jugend- und Erwachsenenklassen war der Skiclub Oberstdorf äußerst erfolgreich: In der Jugend U16 männlich feierten Leopold Fischer und Maximilian Kupfahl einen Doppelsieg, während Carla Müller die Klasse Jugend U16 weiblich gewann. In der Herrenklasse 21–40 gingen mit Marius Bauer (1.) und Markus Köcheler (3.) ebenfalls zwei Podestplätze an den SCO, ergänzt durch weitere starke Platzierungen.

Spannende Wettkämpfe in Nesselwang

Geiger-Cup und Allgäuer Meisterschaft im Langlauf

Beim Geiger Cup in Nesselwang, der zugleich als Allgäuer Meisterschaft gewertet wurde, präsentierten sich die Langläuferinnen und Langläufer des Skiclub Oberstdorf in hervorragender Form. Nach den ergebnissen Schneefällen am Vortag herrschten winterliche Bedingungen.

Durch die hohe Teilnehmerzahl und das Rennformat mit Doppelstarts entwickelte sich in vielen Klassen ein äußerst spannender Wettkampfverlauf. Der Skiclub Oberstdorf war mit einer großen Mannschaft über nahezu alle Altersklassen hinweg vertreten und konnte zahlreiche Podestplätze sowie starke Top-Ten-Ergebnisse erzielen. Besonders

erfreulich waren die geschlossenen Mannschaftsleistungen im Schülerbereich sowie mehrere Doppelsiege und Medaillenränge in den älteren Klassen. Insgesamt war es ein sehr erfolgreicher Wettkampftag für den SC Oberstdorf bei einer hervorragend organisierten Veranstaltung des Skiclub Nesselwang.

Platzierungen Skiclub Oberstdorf

Schüler U8 w (1,5 km)

2. Platz: Alina Brutscher, 4. Platz: Mila Linke

Schüler U9 m (1,5 km)

5. Platz: Emil Boxler

Schüler U9 w (1,5 km)

1. Platz: Greta Endras; 2. Platz: Tabea Diel; 6. Platz: Greta Stehle; 7. Platz: Frida Feneberg; 9. Platz: Ida Imminger

Schüler U10 m (2,0 km)

2. Platz: Charlie Wilhelm

Schüler U10 w (2,0 km)

3. Platz: Catharina Zint

Schüler U11 m (2,0 km)

2. Platz: Vincent Vallet; 6. Platz: Serafin Zobel; 8. Platz: Noah Geiger; 9. Platz: David Porzig; 11. Platz: Oskar Fritz



*Schüler U11 w (2,0 km)*

2. Platz: Mina Stehle; 3. Platz: Sina Scherm; 5. Platz: Luna Linke; 10. Platz: Mattli Brutscher

Schüler U12 m (2,5 km)

3. Platz: Noah Wetzstein

Schüler U13 m (2,5 km)

2. Platz: Felizian Müller; 3. Platz: Beat Fritz; 4. Platz: Elias Scherm; 6. Platz: Laurenz Zobel

Schüler U13 w (2,5 km)

2. Platz: Lina Brunner; 4. Platz: Lou Müller; 8. Platz: Tine Mangold

Schüler U14 m (5,0 km)

3. Platz: Johannes Porzig; 7. Platz: Dominic Späth

Schüler U14 w (5,0 km)

1. Platz: Milla Hagspiel; 2. Platz: Elena Beuckmann; 12. Platz: Mia Traskalik

Schüler U15 m (5,0 km)

1. Platz: Lasse Brunner; 8. Platz: Diego Körper; 9. Platz: Hannes Holzenberger

Schüler U15 w (5,0 km)

1. Platz: Ida Fritz; 3. Platz: Emilia Gogl; 5. Platz: Siri Höhn; 12. Platz: Moana Schöll

Jugend U16 w (5,0 km)

1. Platz: Carla Müller; 5. Platz: Romy Müller

Jugend U18 m (7,5 km)

1. Platz: Claudius Benkert; 3. Platz: Felix Jäger

Herren (7,5 km)

1. Platz: Ralph Hagspiel

Erfolgreiches Meisterschaftswochenende*SC Oberstdorf überzeugt bei der Bayerischen Meisterschaft im Langlauf*

Ein rundum gelungenes Wettkampfwochenende erlebten die Athletinnen und Athleten des SC Oberstdorf bei den Bayerischen Meisterschaften im Skilanglauf im nordischen Skizentrum Finsterau. Bei winterlichen Bedingungen und einem großen Starterfeld standen am Samstag die Einzelrennen in der klassischen Technik mit Technikelementen auf dem Programm, am Sonntag folgten Teamsprint und Staffel.

Bereits am ersten Wettkampftag überzeugten die Oberstdorfer Starterinnen und Starter mit starken Einzelleistungen, insbesondere in den Schüler- und Jugendklassen. In der Schülerklasse U13 männlich sicherten sich Beat Fritz und Laurenz Zobel mit den Plätzen zwei und drei gleich zwei Podestplätze. Auch Lina Brunner präsentierte sich in hervorragender Form und verpasste in der Klasse U13 weiblich die Goldmedaille nur knapp.



Einen weiteren Podestplatz holte Lasse Brunner, der in der Schülerklasse U15 einen starken dritten Rang belegte. Nur knapp am Podest vorbei schrammten Elena Beuckmann und Dominic Späth, die in ihren jeweiligen U14-Klassen jeweils Vierte wurden.

In den Jugendklassen setzte der SC Oberstdorf weitere Ausrufezeichen: Carla Müller gewann souverän den Bayerischen Meistertitel in der Jugend U16 weiblich, während Maximilian Kupfahl

bei den Jungen U16 mit einem zweiten Platz überzeugte. Zahlreiche weitere Top-Ten-Platzierungen unterstrichen die gute Leistung.

Am Sonntag standen die Teamwettbewerbe im Fokus. Im Teamsprint sowie im Stafelrennen gingen die Oberstdorfer Athletinnen und Athleten gemeinsam mit weiteren Läuferinnen und Läufern der Region 5 (Allgäuer Skiverband) an den Start. In beiden Wettbewerben präsentierten sich die Allgäuer Teams geschlossen und leistungsstark und konnten sich in mehreren Altersklassen im vorderen Feld behaupten. Die Ergebnisse bestätigten nicht nur die individuelle Stärke der Athletinnen und Athleten, sondern auch die hohe Qualität der regionalen Zusammenarbeit innerhalb der Region 5.

Platzierungen Einzelwettbewerb am Samstag:

Schüler U12

männlich: Xaver Maetzler – 8. Platz

weiblich: Antonia Jenn – 33. Platz

Schüler U13

männlich: Beat Fritz – 2. Platz; Laurenz Zobel – 3. Platz; Felizian Müller – 9. Platz; Elias Scherm – 15. Platz

weiblich: Lina Brunner – 2. Platz; Lou Müller – 11. Platz; Tine Mangold – 20. Platz

Schüler U14

männlich: Dominic Späth – 4. Platz

weiblich: Elena Beuckmann – 4. Platz; Milla Hagspiel – 7. Platz; Mia Traskalik – 36. Platz; Kim Wetzstein – 40. Platz

Schüler U15

männlich: Lasse Brunner – 3. Platz; Andrin Titscher – 16. Platz; Max Körper – 24. Platz; Hannes Holzenberger – 28. Platz

weiblich: Ida Fritz – 6. Platz; Emilia Gogl – 7. Platz

Jugend U16

männlich: Maximilian Kupfahl – 2. Platz

weiblich: Carla Müller – 1. Platz; Romy Müller – 9. Platz

Jugend U18

männlich: Felix Jäger – 4. Platz



Jugend-Meistertitel für Carla Müller im Sprint

Magnus Zint und Claudius Benkert tragen mit Bronze zum SCO-Erfolg bei
Großer Erfolg für den Oberallgäuer Langlaufnachwuchs: Beim 5. Deutschlandpokal in Oberhof, der zugleich als Deutsche Meisterschaft der Jugend und Junioren ausgetragen wurde, holten Athletinnen und Athleten aus der Region zahlreiche Podestplätze – darunter gleich drei Deutsche Meistertitel. Für den ersten Höhepunkt sorgte Carla Müller vom SC Oberstdorf. Die Athletin der Altersklasse U16w gewann den Skating-Sprint über 1,3 Kilometer souverän und sicherte sich damit verdient den Titel der Deutschen Jugendmeisterin. Sarah Hofmann (SC Oberstaufen) sicherte sich in der Klasse U20w den zweiten Platz. Bei den Junioren U18m überzeugte zudem Magnus Zint (SC Oberstdorf) und erkämpfte sich die Bronzemedaille. Auch am zweiten Wettkampftag in der

klassischen Technik gab es Grund zum Jubel. Im Einzelstart über fünf Kilometer lief Sarah Hofmann auf den ersten Platz und durfte sich über den deutschen Meistertitel freuen. Direkt hinter ihr platzierte sich ihre Trainingspartnerin Anna Endreß vom SC Gunzesried, die mit Rang zwei eine starke Leistung zeigte.

Bronze holte sich Claudius Benkert (SC Oberstdorf) in der Klasse U18 m und trug so weiter zur erfolgreichen Medaillenbilanz des Oberallgäus bei.

Der dritte Wettkampftag im Skating-Massenstart über längere Distanzen brachte schließlich den dritten Deutschen Meistertitel für die Region. Anna Endreß gewann in der Klasse U20w das 15-Kilometer-Rennen und krönte sich damit zur Deutschen Juniorenmeisterin im Skating. Carla Müller rundete ihre starken Wettkampftage mit einem dritten Platz über 7,5 Kilometer ab.



**Elena Beuckmann
krönt den Auftritt der
Oberstdorfer mit Gold**
*Erfolgreiches Heimspiel
für den SCO beim DSC
im Skilanglauf*

Ein rundum gelungenes Wettkampfwochenende erlebte der Skiclub Oberstdorf vom 13. bis 15. Februar 2026 beim zweiten DSV-E.Infra-Schülercup

im Skilanglauf (kurz DSC). Im Nordic Zentrum gingen dabei an zwei Wettkampftagen jeweils knapp 280 Nachwuchssportlerinnen und -sportler aus ganz Deutschland an den Start.

Am Samstag galt es eine Parcours-Strecke mit neun verschiedenen Nordic Cross Technik- Elementen in der klassischen Lauftechnik zu bewältigen. Hier glänzte der Skiclub Oberstdorf in allen drei Altersklassen.

In der U13 weiblich erreichte Lina Brunner bei ihrem ersten DSC einen hervorragenden 3. Platz, auch Tine Mangold konnte mit Platz 14 von insgesamt 37 stolz auf sich sein. Für die Buben der U13 war der DSC ebenfalls eine Premiere. Hier holte sich am Samstag für den SCO Laurenz Zobel einen ausgezeichneten 2. Platz, gefolgt von Elias Scherm mit einem hervorragenden 3. Platz. Mit Beat Fritz auf einem starken 5. Rang und einer super Leistung von Felizian Müller auf Platz 14, zeigte sich die geschlossene Oberstdorfer Stärke bei einem Starterfeld von 43 Teilnehmern in dieser Altersklasse.

In der U14 weiblich gingen am Samstag bereits 60 Athletinnen an den Start. Auch hier zeigte der SCO, was er kann, und holte mit Elena Beuckmann auf Rang 7 und Milla Hagspiel auf Rang 11 zwei super Platzierungen. Kim Wetzstein als 53. und Mia Traskalik als 55. ergänzten das Ergebnis auf der anspruchsvollen Strecke. Bei der U14 männlich zeigten Dominic Späth mit Platz 14 und Johannes Porzig auf Rang 16 eine starke Leistung bei über 50 Startern.

Auch in der ältesten Schülerklasse der U15 bewiesen die Oberstdorfer Langläufer/innen was sie draufhaben. Ein toller 7. Platz von Emilia Gogl, dicht gefolgt von Ida Fritz mit Rang 8 waren eine äußerst starke Leistung bei den Mädchen. Bei den Jungs lief Lasse Brunner auf einen super 9. Platz, ergänzt durch seine SCO Kollegen mit kraftvollen Auftritten von Andrin Titscher auf Platz 23, Diego Körper auf Rang 30 und Hannes Holzenberger mit dem 39. Platz.

Trotz starkem Regen im Verlauf des Samstags und einsetzendem Schneefall am Abend, gelang es durch enormen Einsatz von Thade Thannheimer und Fidel Joas samt Helfern die Loipe für Sonntag wieder in einen hervorragenden Zustand zu versetzen. Damit war

es pünktlich angerichtet für den zweiten DSC Wettkampftag in der Freien Technik. Auch hier präsentierte sich der SCO mit einer starken mannschaftlichen Leistung. Bei den Mädchen der U13 landete Lina Brunner erneut auf einem ausgezeichneten 3. Platz. Die anspruchsvolle 3,6 km Skatingstrecke meisterte auch Tine Mangold mit Rang 22. In der U13 männlich schaffte Felizian Müller eine Spitzenplatzierung mit Rang 3. Hier dominierten auch die anderen Oberstdorfer Mannschaftskollegen in ihrer Altersklasse mit Laurenz Zobel auf dem 4., Beat Fritz auf dem 6. und Elias Scherm auf dem 7. Platz. In der U14 weiblich gab es am Sonntag sogar einen Sieg zu verbuchen. Elena Beuckmann holte sich nach extrem starker Leistung Gold für den SCO. Bei wieder fast 60 Starterinnen in dieser Altersklasse, ist auch der 12. Platz für Milla Hagspiel ein kraftvoller Auftritt - ergänzt durch Kim Wetzstein auf Rang 53 und Mia Traskalik auf Platz 56, die beide ebenfalls stolz auf sich sein dürfen. Bei den Buben erreichte Johannes Porzig einen hervorragenden 7. Rang und auch Dominic Späth zeigte mit Platz 28 was er draufhat.

Bei den Schülerinnen der U15 galt es bereits 5 km samt mehreren Anstiegen zurückzulegen. Hier holt Ida Fritz einen hervorragenden 7. Platz, ihre Mannschaftskollegin Emilia Gogl einen tollen 15. Rang. In der U15 männlich musste Lasse Brunner das Rennen an diesem Tag vorzeitig beenden, dafür repräsentierten die weiteren Lokalmatadore den SCO mit starken Leistungen und den Plätzen 22 für Diego Körper, 23 für Andrin Titscher und 39 für Hannes Holzenberger.

Insgesamt ein wirklich gelungener und engagierter Auftritt des Skiclubs Oberstdorf beim DSC im Nordic Zentrum. Dank vieler ehrenamtlicher Helfer und Helferinnen, top Organisation im Vorfeld und beste Loipenbedingungen ein Wettkampf auf hohem sportlichem Niveau.

Erfolgreiches Finale des GEIGER Langlauf Cups 2026 in Oberstdorf

Zahlreiche Podestplätze für den SCO

Mit dem GEIGER Langlauf Cup Finale 2026 ging am 1. März im Nordic Zentrum in Oberstdorf eine erneut erfolgreiche Saison im Allgäuer Nachwuchslanglauf zu Ende. Insgesamt 217 Starterinnen und Starter waren gemeldet, 203 Athletinnen und Athleten kamen in die Wertung. Gelaufen wurde im freien Stil (Skating) im Einzelstartverfahren auf Distanzen zwischen 1,5 und 10 Kilometern.

Bei bewölktem Himmel, Nebel sowie Temperaturen von 4,3 Grad Luft- und -0,2 Grad Schneetemperatur verlangte der technische Altschnee den jungen Sportlerinnen und Sportlern noch einmal alles ab. Der Skiclub Oberstdorf durfte sich dabei über zahlreiche Podestplätze am Finaltag freuen.

Eine Erfolgsgeschichte seit 2017/18

Die Geiger-Cup-Serie im Langlauf besteht seit der Saison 2017/18. Sie ist eine Kooperation zwischen dem Allgäuer Skiverband (ASV) und der Firma Geiger, die unter anderem die begehrten Steinpokale für die Gesamtwertung sponsert. Ziel der Serie war und ist es, den Langlaufnachwuchs im Allgäu nachhaltig zu fördern und möglichst viele Wett-



kampfmöglichkeiten in unterschiedlichen Disziplinen anzubieten.

In der Saison 2025/26 konnten erfreulicherweise alle sieben geplanten Rennen in drei Disziplinen durchgeführt werden: Skating, Klassisch sowie Alpine Fahr-

formen. Die Stationen waren Kempten (Klassisch Einzelstart), Nesselwang, Rettenberg (musste aufgrund von Schneemangel in Oberstdorf durchgeführt werden), Schwangau, Pfronten (Alpine Fahrformen), Scheidegg sowie das Finale in Oberstdorf.

Zur Gesamtwertung zählen seit vier Jahren zusätzlich ein Sommer-Rollerwettkampf, ein Athletiktest sowie zwei Herbstgeländeläufe. Damit wird der ganzjährige Trainingsfleiß der Nachwuchssportlerinnen und -sportler belohnt.

Starke Podestplätze für den Skiclub Oberstdorf gab es in der Tageswertung.

Bis Rang drei platzierten sich beim Finale folgende Oberstdorfer Athletinnen und Athleten:

S U8 w (1,5 km): 2. Chiara Zint

S U9 m (1,5 km): 3. Emil Boxler

S U9 w (1,5 km): 1. Greta Stehle; 2. Greta Endras

S U10 m (2,0 km): 3. Charlie Wilhelm

S U10 w (2,0 km): 1. Catharina Zint

S U11 m (2,0 km): 1. Vincent Vallet

S U11 w (2,0 km): 1. Sina Scherm

S U13 m (4,0 km): 1. Elias Scherm; 3. Beat Fritz

S U14 w (6,0 km): 1. Milla Hagspiel

S U15 m (6,0 km): 3. Lasse Brunner

S U15 w (6,0 km): 2. Ida Fritz

Diese Ergebnisse unterstreichen eindrucksvoll die starke Nachwuchsarbeit in Oberstdorf.

Auch in der Pokal-Gesamtwertung sind Oberstdorfer Athletinnen unter den Besten. In der Gesamtwertung des Cups zeigten insbesondere die Oberstdorfer Athletinnen große Konstanz. Bis Platz sechs ergaben sich folgende Platzierungen:

S U8 w: 2. Alina Brutscher; 4. Mila Linke

S U9 w: 1. Greta Endras; 2. Greta Stehle; 3. Frida Feneberg; 4. Tabea Diel

S U10 w: 1. Catharina Zint

S U 10 m: 2. Charlie Wilhelm

S U11 w: 2. Sina Scherm ; 4. Mina Stehle; 6. Luna Linke

S U12 w: 6. Antonia Jenn

S U13 w: 1. Lina Brunner; 4. Lou Müller; 5. Tine Mangold

S U 13 m: 2. Elias Scherm; 3. Laurenz Zobel; 5. Beat Fritz; 6. Felizian Müller.

S U14 w: 1. Milla Hagspiel; 4. Elena Beuckmann

S U15 w: 1. Ida Fritz; 2. Emilia Gogl

Die Geiger-Cup-Serie hat sich seit ihrer Einführung 2017/18 zu einer tragenden Säule der Nachwuchsförderung im Allgäu entwickelt. Durch die Kombination aus Sommer- und Winterwettkämpfen sowie verschiedenen Disziplinen bietet sie eine vielseitige sportliche Entwicklung.

Das Finale 2026 in Oberstdorf bildete einen würdigen Abschluss einer erfolgreichen Saison – mit zahlreichen Podestplätzen und starken Gesamtwertungen für den Skiclub Oberstdorf. Die Leistungen zeigen deutlich: Der Allgäuer Langlaufnachwuchs ist bestens aufgestellt.



SCO-Langläufer nach Medaillenregen in Feierlaune
Bei Deutscher Meisterschaft am Arbersee räumen die Oberstdorfer kräftig ab

Ein gelungenes Wochenende boten die Deutschen Meisterschaften im Langlauf, die im Langlaufzentrum Arbersee ausgetragen wurden. Vom Teamsprint über den Massenstart bis hin zum Vereinsstaffellauf boten die drei Tage hochklassigen Sport bei perfek-

tem Wetter.

Feiern durfte der SCO, mit insgesamt 16 Athletinnen und Athleten vertreten – und das mehr als erfolgreich.

Insgesamt konnten die SCO-Läuferinnen und -Läufer beeindruckende neun Siege sowie sechs weitere Top-Platzierungen erzielen.

Es gab Goldmedaillen für Carla Müller im Teamsprint über 6,6 km in der Altersklasse U 16 w und für Magnus Zint über 8,8 km in der Jugend U 18. Bei den Damen setzten sich auf der 8,8 km-Strecke die Schwestern Katja und Verena Veit an die Spitze des Feldes

und bei den Juniorinnen U 20 holte Sina Titscher die Silbermedaille. Nummer 1 und damit ebenfalls Goldmedaillen-Träger wurde auch Felix Bollwein bei den Junioren U 20. Viermal Gold gab es für die Oberstdorfer im Massenstart: In der Jugend U 16 w siegte Carla Müller, ebenso wie der SCO-Kollege Claudius Benkert in der Jugend U 18 m und Felix Bollwein bei den Junioren U 20. Auch Verena Veit stand am Ende bei den Damen mit Gold ganz oben. Ihre Schwester Katja freute sich über Bronze.

Am Abschlusstag glänzten die Oberstdorfer auch in den Vereinsstaffel-Rennen. Bei den Herren über 5 km holten sich Magnus Zint, Claudius Benkert und Felix Bollwein den 3. Platz. 11,3 Sekunden fehlten dem Trio für Gold. Sina Titscher, Verena und Katja Veit dagegen jubelten über einen souverän erzielten Sieg.

Mit zahlreichen Podestplätzen und starken Mannschaftsleistungen blickt der Skiclub Oberstdorf auf ein äußerst erfolgreiches Meisterschaftswochenende zurück. Die Ergebnisse unterstreichen einmal mehr die hervorragende Nachwuchs- und Leistungsarbeit des Vereins.

Jeden Tag Topleistungen für Ihre Träume aus Holz



Holzbau GmbH Oberstdorf

Ihr Zimmerer vor Ort

Tel.: 083 22 / 28 78

www.holzbau-geiger.de

36 nagelneue E-Smarts für den Skiclub Oberstdorf

Partnerschaft mit Smart Deutschland, dem Autohaus Allgäu und Continental-Reifen macht's möglich

Leise wie die Kätzchen schnurrten die Smarts hinauf zur Plattform unterhalb der Skisprungschanze in Oberstdorf. 36 nagelneue E-Autos, wie schon im vergangenen Jahr gesponsert von Smart als offiziellem Mobilitätspartner des Skiclub Oberstdorf. Smart unterstützt damit nicht nur einen der traditionsreichsten Wintersportvereine Deutschlands mit vollelektrischen Fahrzeugen, sondern auch Athletinnen, Athleten und Betreuer teams effizient, nachhaltig und winterauglich mit moderner Mobilität.

Neben den 31 smart #1 sind es in diesem Jahr auch fünf smart #5, die mit Allradantrieb die perfekten Begleiter für den Skiclub Oberstdorf sind – ganz gleich, ob auf verschneiten Bergstraßen, bei Steigungen oder wechselhaften Witterungsbedingungen.

Freuen über die nagelneuen Flitzer dürfen sich mit vielen anderen Sportlern und Betreuern auch die Weltcup-Starter Coletta Rydzek, Wendelin Thannheimer, Laura Gimmler, Karl Geiger, Jessica Hilzinger, Kaymer Vagul und Vinzenz Geiger sowie Johannes Rydzek und Sebastian Holzmann, die kürzlich ihren Rücktritt vom Leistungssport erklärt hatten. „Dass der SCO jetzt mit den nagelneuen Smarts in die zweite Runde gehen darf, zeigt, dass unsere Partnerschaft mit Smart Deutschland, dem Autohaus Allgäu und Continental eine ganz besondere ist. Unsere Spitzensportler und Betreuer zeigen sich begeistert von der Qualität und der Leistung der Allrad-Smarts, besonders im Winter. Und das vollelektrisch!“, bedankte sich der Skiclub-Vorsitzende Georg Geiger nach dem ersten Jahr Smart-Erfahrung, das ihm „sehr viel Freude“ bereitet habe.

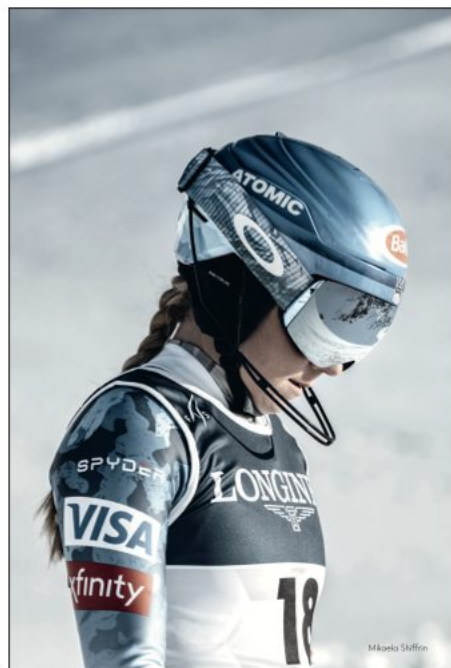
„Mich begeistert, was der Skiclub Oberstdorf über Jahre aufgebaut hat – eine Mischung aus gelebter Tradition, starker Nachwuchsförderung und echter Weltklasse. Ich freue



mich sehr über diese Partnerschaft. Die neuen Fahrzeuge persönlich zu übergeben und dabei in so viele strahlende Gesichter zu schauen, ist für mich ein echtes Highlight.“, sagte Florian Nemitz, CEO smart Deutschland bei der umfangreichen Tauschaktion.

Das Autohaus Allgäu spielte bei der Umsetzung der Partnerschaft eine zentrale Rolle. Verkaufsleiter Alexander Schuster und sein Team sorgten dafür, dass alle neuen Autos pünktlich und im perfekten Zustand gegen die bisher genutzten an die Athletinnen und Athleten übergeben werden konnten – und das vor beeindruckender Kulisse an der Skischanze.

„Wir freuen uns sehr, dass wir als Autohaus Allgäu Teil dieser starken Partnerschaft sind. Den regionalen Spitzensport zu unterstützen, liegt uns besonders am Herzen, ob beim Shuttledienst bei der Vierschanzentournee, für die Transporter der Trainer oder eben mit der Smart-Aktion“, erläuterte Richard Stadler, Geschäftsführer von KreuterMedele-Schäfer, Autohaus Allgäu.



Mikaela Shiffrin



MÜLLER
JUWELIER SEIT 1935

PFARRSTRASSE 1 · 87561 OBERSTDORF · 08322/3841 · WWW.JUWELIER-MUELLER.DE



BERGSPORT

Ausrüstung und Bekleidung für
Klettersteige, Fernwanderungen,
Hochtouren, alpine Auskunft

SKISPORT

Ausrüstung und Bekleidung
für Langlauf- und Ski-Touren,
Ski-Werkstatt

Hauptstraße 8
Tel. +49 8322 1313
Fax +49 8322 8274
info@sport-ege.de

www.sport-ege.de



DER SPEZIALIST IN OBERSTDORF



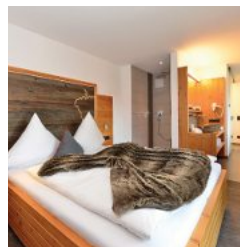
Hauptstraße 6
D-87561 Oberstdorf

Tel.: +49 8322 8099 40
Fax: +49 8322 3168

info@hotel-traube.de
www.hotel-traube.de

 *-lich Willkommen*

- 17 traumhafte Zimmer
- 3 urgemütliche Ferienwohnungen
- 2 großzügige Suiten
- Finnische Sauna, Bio-Sauna
- täglich wechselndes Musikprogramm
- Biergarten im Sommer
- Après-Ski im Winter
- bayerisch-deftige Gerichte
- entspannende Wellnessmassage-
liege im Saunabereich





Domen Prevc gewinnt überlegen das Auftakt-springen

Noch nie zuvor siegte ein Slowene in Oberstdorf – Felix Hoffmann wird Dritter

Domen Prevc hat es geschafft: als erster Slowene überhaupt gewann er das Auftakt-springen der 74. Vierschanzentournee in Oberstdorf. Mit dem überlegenen Sieg wurde er sei-

ner Favoritenrolle gerecht. Mit Sprüngen auf 141,5 und 140 Meter bestätigte Prevc seine brillante Form und ließ den Titelverteidiger Daniel Tschofenig (AUT) deutlich hinter sich. Eigentlich hätte es zweimal Platz 2 geben sollen. Timi Zajc (SLO), genau wie Tschofenig mit 299,2 Punkten bewertet, wurde jedoch aufgrund eines zu großen Anzugs disqualifiziert. Lachender Dritter war deshalb der Deutsche Felix Hoffmann, der von dem zunächst undankbaren Platz 4 noch aufs Podium sprang. Neben Hoffmann darf auch Lokalmatador Philipp Raimund nach seinem 5. Platz beim Auftakt-springen noch auf den Tourneesieg hoffen.

25.500 Zuschauer erlebten im seit Wochen ausverkauften Oberstdorfer Skisprung-Stadion einen spannenden Wettkampf auf Top-Niveau. Außer Hoffmann und Raimund trug der Jubel der vielen Tausend Fans die übrigen deutschen Springer allerdings nicht weit genug. Wellinger verlor das Duell gegen Hoffmann. Auch Luca Roth, Pius Paschke und Constantin Schmid erreichten das Finale nicht.



Abigail Strate meistert die schwierigen Bedingungen in Oberstdorf und gewinnt das Springen der 2-Nights Tour

Selina Freitag wird Zweite in der Gesamtwertung der 2-Nights Tour

Das war ein Paukenschlag: die Chinesin Ping Zeng sprang an ihrem 21. Geburtstag zum ersten Mal in ihrer Karriere aufs Podest.

Gewinnerin des zweiten Wettbewerbs der 2-Nights-Tour wurde vor 3000 Zuschauern Abigail Strate aus Kanada, die mit den schwierigen Bedingungen am Schattenberg am besten zurechtkam.

Selina Freitag jubelte erneut über einen Podiumsplatz. Sie setzte sich mit 0,7 Punkten durch gegen Nika Prevc. Die Slowenin war der erste Sprung missraten und auch mit einem hervorragenden zweiten Satz konnte sie diesen Rückstand nicht mehr aufholen. Sowohl Agnes Reisch als Katharina Schmid konnten ihre Leistungen aus dem ersten Durchgang nicht ganz bestätigen. Reisch landete auf dem 9. Rang und die Lokalmatadorin, die nach ihrem letzten Sprung bei einem offiziellen Wettbewerb vom Vorsitzenden des Skiclub Oberstdorf mit einem Blumenstrauß verabschiedet wurde, kam auf den 11. Platz. Juliane Seyfarth erreichte den 16. Rang.

Die Gesamtwertung der 2-Nights Tour ging an Nika Prevc (SLO), doch Selina Freitag, die pünktlich zum Wettbewerb wieder zur alten Form zurückfand, jubelte über den 2. Platz. Dritte wurde die Japanerin Nozomi Maruyama, die bei der 2-Nights Tour nicht so überzeugen konnte wie in den Weltcups zuvor.



Domen Prevc wird neuer Skiflug-Weltmeister

Vier Flüge verschaffen dem Slowenen 50 Meter Vorsprung vor der Konkurrenz

Mit einer Verneigung vor den 18.000 begeisterten Zuschauern im Stadion der Heini-Klopfer-Schanze landete Domen Prevc als neuer Skiflug-Weltmeister im Auslauf. Der Slowene bestätigte im Finaldurchgang lediglich, was sich schon

zuvor deutlich abgezeichnet hatte: der Weltcup-Führende im Skispringen ist auch im Skifliegen eine Klasse für sich.

Prevc hatte bereits die Qualifikation gewonnen und sich lediglich im ersten Durchgang des Einzelwettbewerbs mit einer Anlaufverkürzung verzoxt. In den drei weiteren Durchgängen räumte er alle Mitbewerber souverän aus dem Weg und wurde am Ende mit einem Vorsprung von mehr als 50 Metern verdienter Skiflug-Weltmeister.

Nach dem Anzugskandal bei der Nordischen Ski-WM in Trondheim stand erstmals Marius Lindvik (NOR) wieder auf dem Podest. Der Skiflug-Weltmeister von Vikersund 2022 konnte den Japaner Ren Nikaido noch abfangen und auf Platz 3 verweisen.

Die Deutschen zeigten eine solide Leistung, konnten aber alle keine zwei gleichwertig gute Flüge abliefern. Drum reichte es zum ersten Mal seit 2010 nicht für einen Platz

unter den Top-Ten.

Auch die Österreicher, die mannschaftlich mit Jan Hörl (Platz 4), Stephan Embacher (Platz 5) und Stefan Kraft (Platz 7) ein bärenstarkes Ergebnis boten, gingen bei der Medaillenvergabe im Einzelwettbewerb leer aus.



Team Japan holt sich erstmals Gold bei einer Flug-WM

Spannendes Finale nach einem kuriosen ersten Durchgang

Es gibt nichts, was es nicht gibt: Der Teamwettbewerb bei der Skiflug-Weltmeisterschaft endete mit einer großen Überraschung. Eine japanische Mannschaft holte sich zum ersten Mal überhaupt eine WM-Me-

daille und die funkelte sogar in Gold. Vorausgegangen war ein Wettkampf, bei dem Athleten und Zuschauer zwischen Verwunderung und Fassungslosigkeit schwankten.

Schuld daran war der frischgebackene Skiflug-Weltmeister Domen Prevc, der durch ein Missgeschick den Wettkampfablauf durcheinander brachte. In der vierten und vermeintlich stärksten Athletengruppe saß gerade Marius Lindvik (NOR) auf dem Balken, als ihn links und rechts zwei Sprungskier überholten. Die suchten sich im dichten Schneefall selbstständig ihren Weg nach unten und die Skimarke ließ vermuten, dass es die Fluggeräte von Domen Prevc waren. Er hätte drei Nummern nach Lindvik starten sollen. Trotz eilends herbeigebrachten Ersatzes erhielt der „Domenator“ keine Flug-erlaubnis für Durchgang 1 und die Slowenen durften insgesamt nur sieben Versuche abrechnen. Auf Platz 8 nach erstem Durchgang liegend, gab es keine Chance mehr auf eine Medaille.

Slowenien raus, Team Deutschland auf dem undankbaren vierten Platz und die Norweger mit einer gesicherten Bronzemedaille, soviel war sicher, als die beiden letzten Springer der Teams aus Österreich und Japan ihren letzten Flügen auf der Heini-Klopfer-Schanze absolvierten. Schon Tomofumi Naito und Ryoyu Kobayashi hatten ihre Sache gut gemacht und Stephan Embacher und Stefan Kraft unter Druck gesetzt. Manuel Fettner hielt Team Austria im Spiel gegen Naoki Nakamura, sodass Jan Hörl als Letzter wirklich alles in seinen Flug legen musste, um Ren Nikaido, der sein Team auf 1569,6 Punkte brachte, noch einzuholen. Das misslang dem Österreicher und somit musste sich das Team mit 1560,0 Punkten und Platz 2 zufriedengeben.

Ausblick Weltcup-Winter 2026/27

Für den kommenden Winter sind wieder zwei spannende Wintersporthighlights in Oberstdorf geplant. Nach dem traditionellen Auftakt der Vierschanzentournee, zum Jubiläum erstmals mit den Damen freuen wir uns auch wieder Teil der FIS Tour de Ski zu sein.

75. Vierschanzentournee Herren + Damen

28./29.12.2026

www.vierschanzentournee.com

FIS Tour de Ski | Weltcup Langlauf

05/06.01.2027

www.skispringen-damen.de

Ticketinfos zu allen Weltcups sowie Bestellmöglichkeiten finden Sie unter **www.arena-ticket-allgaeu.de**

Tickets sind ab 01. September 2026 im Vorverkauf erhältlich.

Natürlich sind die Tickets auch im Büro des Skiclub Oberstdorf persönlich erhältlich.



WIR SIND IHR MOBILITÄTSPARTNER
12 MARKEN | 12 STANDORTE

KreuterMedeleSchäfer GmbH & Co. KG | www.kemas.com

MedeleSchäfer
Autohaus Allgäu

Menschen bewegen.

PARTNER FÜR PLANEN + BAUEN



- I N D U S T R I E B A U
- V E R W A L T U N G S B A U
- G E N E R A L P L A N U N G
- P R O J E K T S T E U E R U N G

MÜHLACKER • BRETTEN WWW.DILL-HAUF.DE



- Spenglerei
- Blitzschutz
- Flachdachabdichtung
- Metallfassaden

Inhaber Michael und Stefan Steiner
Im Steinach 23 a
87561 Oberstdorf
Telefon 08322 3311
E-Mail alfred@steiner-oberstdorf.de
Web www.steiner-oberstdorf.de



Elina Lipp und Sebastian Holzmann neue Clubmeister des SCO

Alle Disziplinen an einem Tag - Spannung, Spaß und sportlicher Ehrgeiz

Auch für Profis ist eine Clubmeisterschaft voller Spaß und Spannung, sofern der Terminplan eine Teilnahme zulässt. Zum Saisonabschluss, wenn die Arbeit der Profisportler getan ist, ist somit der ideale Zeitpunkt für das Club-Event. So ließen es sich auch Coletta Rydzek, Sebastian Holzmann, Julian Schmid und Elina Lipp nicht nehmen, am großen Wettkampf-Samstag des Skiclub Oberstdorf dabei zu sein. Eine echte sportliche Herausforderung für alle Teilnehmer, denn alle Disziplinen wurden an einem Tag absolviert. Der Langlauf-Wettbewerb startete in der Früh im Nordic Zentrum. Dann hieß es „Umziehen ans Söllereck“, wo Slalom und Riesenslalom ausgetragen wurden und der Kombinationsspringen den Abschluss bildete.

Wer hat wem die entscheidenden Zehntel im Riesenslalom abgenommen, wer liegt im Slalom vorn und wer kommt auch nur annähernd an die Langlaufzeiten von Coletta Rydzek heran? Spannend war es für die Teilnehmer alle Male. Neben Sportlern mit Weltcup-Erfahrung und Nachwuchsathleten, die in ihrer jeweiligen Disziplin zu den Besten in der Region zählen, gab es jede Menge weiterer Sieger, die dem Motto „Dabei sein ist alles“ gefolgt waren.

Clubmeisterin in der Vierer-Kombination wurde Elina Lipp mit 335 Punkten vor Coletta Rydzek (308 P) und Johanna Holzmann (293 P).

Bei den Herren holte sich Sebastian Holzmann den Clubmeistertitel 2026. Das Slalom-As sammelte 335 Punkte und lag damit vor Felix Urlaub (273 P) und Julian Schmid (270 P). Im Slalom und Riesenslalom siegten jeweils Elina Lipp und Sebastian Holzmann. Gewinner im Langlauf wurden Coletta Rydzek und Julian Schmid. Im Kombinationsspringen waren Julian Schmid, Pirmin Richter und Johanna Holzmann vorn.

Die neuen Meister ließen sich bei der Siegerehrung in der „Erdinger Sportalp“ gebührend feiern.



Ludwig Menzel und Ida Fritz sind neue Clubmeister

48 Nachwuchs-Sportler nahmen teil - Siegerehrung im Bohne & Clyde

Auch für die Jugend des SCO ist die Skisaison nun beendet. Den Schlussakkord setzte die Clubmeisterschaft der Jahrgänge U 6 bis U 16, die in den Disziplinen Slalom, Riesenslalom, Langlauf und Kombinationsspringen an den Start gingen. An den Wettkampf-Stationen im Nordic-Zentrum, auf einer Schneeschanze an der Heini-Klopfer-Schanze und am Söllereck waren insgesamt 48 Kinder und Jugendliche ins Rennen gegangen. Die größte Gruppe stellte dabei die Klasse U 12. In diesem Jahrgang startete auch Ludwig Menzel, der in der Vierer-Kombination mit 294,5 Punkten den Clubmeister-Titel bei den Buben holte. Bei den Mädchen siegte Ida

Fritz aus dem Jahrgang U 16, die mit 375 Punkten neue Clubmeisterin wurde.

Die Siegerehrung erfolgte im Café „Bohne & Clyde“, wo es für alle Teilnehmer ein leckeres Frozen Joghurt mit Toppings nach Wunsch gab.

Kurz vor Weihnachten ehrt der SCO seine Spitzensportler

26 Athletinnen und Athleten für besondere Leistungen in der Vorjahres-Saison ausgezeichnet

Es immer nur eine kurze Auszeit zu Weihnachten, die die Oberstdorfer Wintersport-Stars nutzen, um daheim bei der Familie zu entspannen. Auch der Skiclub Oberstdorf nutzt die Gelegenheit, seinen erfolgreichen Aushängeschildern bei der Sportlerehrung im gemütlichen Kreis zu danken. Die Erdinger Sportalp mit der bereits für die Vierschanzentournee präparierten Skisprung-Arena im Hintergrund lieferte auch diesmal den passenden Rahmen.

26 Sportler und Sportlerinnen waren geladen, darunter Weltmeister, Olympiasieger, Juniorenweltmeister sowie Starter in Weltcup, bei der Universiade und im Continental-Cup. Zehn mussten den Termin absagen, darunter Karl Geiger, Katharina Althaus, Julian Schmid, Laura Gimmler, Sofie Krehl und Sebastian Holzmann.

„Wir sind immens stolz darauf, so viele Sportler und Trainer zu haben, die sehr erfolgreich arbeiten und die nie die Verbindung zum Heimatverein verloren haben“, lobte der Skiclub-Vorsitzende Georg Geiger. In der vergangenen Saison habe besonders die Leistung der Nordischen Kombinierer beeindruckt. Es sei wohl noch nie zuvor Mann-

schaftsgold für ein Team aus einem einzigen Ort vergeben worden, unterstrich Geiger die Einzigartigkeit.

Doch während es bei der Ehrung um die Vergangenheit ging, feiern die Athleten in der neuen Saison bereits die nächsten Erfolge. Philipp Raimund, aktuell Vierter in der Welt-rangliste, will nach dem Gesamtsieg beim Sommer Grand Prix und ersten Podestplätzen im aktuellen Weltcup- Winter mitmischen beim Sieg der Vierschanzentournee. Katharina Schmid freute sich in Engelberg über ihren ersten Podiumsplatz in diesem Winter. Die Nordischen Kombinierer knüpfen an ihre Erfolge im letzten Winter an. Johannes Rydzek, Wendelin Thannheimer, Julian Schmid und Vinzenz Geiger mit seinem Sieg in der Ramsau erreichten allesamt schon früh in der Saison die halbe Qualifikation für den Start bei den Olympischen Spielen.

Folgende Sportler wurden geehrt:

Langlauf: Verena Veit, Katja Veit, Sina Titscher, Germana Thannheimer, Coletta Rydzek, Sofie Krehl, Laura Gimmmler, Marius Bauer, Felix Bollwein, Lisabeth Molter.

Alpin/Telemark: Jessica Hilzinger, Lara-Marie Wies, Coletta Frick, Sebastian und Johanna Holzmann.

Nordische Kombination: Julian Schmid, Vinzenz Geiger, Johannes Rydzek, Wendelin Thannheimer, Sophia Eggensberger.

Skispringen: Philipp Raimund, Karl Geiger, Katharina Schmid, Emely Torazza, Kaymer Vagul, Alex Reiter.



Alpin



Nordische Kombination



Langlauf



Skisprung

Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins (SCO), wie auch des Bayerischen Landes-Sportverband gespeichert und für Verwaltungszwecke verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei der SCO.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an den Landessportfachverband findet nur im Rahmen der in der Satzung des BLSV festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des SCO bzw. außerhalb des Landessportfachverbandes weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei uns und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des SCO, bzw. des Landesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der SCO sendet periodisch einen Newsletter an Mitglieder die diesen abonniert haben per Mail zu. Sollten Sie kein Interesse am Newsletter haben, so können Sie dem Versand schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch den SCO, noch durch den Landessportverband statt.

Erdinger Sportalp - die Erlebnisgastronomie inmitten der ORLEN Arena



Modern und Sportlich – so präsentiert sich die Erdinger Sportalp inmitten der ORLEN Arena Oberstdorf und bietet den Gästen einen atemberaubenden Blick von der Sonnenterrasse auf die Schanzanlagen.

Genießen Sie Ihren Aufenthalt dort - egal ob im ansprechend und modern gestalteten Innenbereich oder auf der Sonnenterrasse in absoluter Traumkulisse.

Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie es sich einfach so richtig gut gehen.

In der Erdinger Sportalp erwartet Sie eine frische Küche mit Südtiroler Spezialitäten, deftige Brotzeiten, kühle Getränke sowie frischgebackener Kuchen und Kaffee.

Das Team der Sportalp freut sich, auch Sie bald als Gäste begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten

Sommersaison 01.05. - 14.09.

Dienstag - Samstag 10.30 - 18.00 Uhr (Sonntag + Montag Ruhetag)

Wintersaison 15.09. - 30.04.

Dienstag - Samstag 10.30 - 17.00 Uhr (Sonntag + Montag Ruhetag)

(Bitte beachten Sie die Schließzeiten im Frühjahr und Herbst unter www.erdinger-sportalp.de)

 **ERDINGER**
SPORTALP



Skiclub 1906 Oberstdorf e.V.

Am Faltenbach 27
87561 Oberstdorf

www.skiclub-oberstdorf.de
info@skiclub-oberstdorf.de
T +49 (0) 8322 8090 100

 **1906skiclub**

 **skiclub_oberstdorf**